



DAS STÄDTISCHE AMTSBLATT DER GROSSEN KREIS- UND HOCHSCHULSTADT MITTWEIDA

# Stadtnachrichten MITTWEIDA

31. JAHRGANG / NR. 4

AUSGABE 14. APRIL 2022

## Saisoneröffnung mit dem Osterhasen und den Märchenlandbewohnern

### Süße Überraschung gegen selbst gemaltes Bild

In guter Tradition treffen sich die Miskus-Märchenfiguren mit der Osterhasen-Familie am **Karfreitag ab 10.00 Uhr an der Talsperre Kriebstein** am niegelagelneuen Besucherzentrum (NICHT in Lauenhain), um gemeinsam den Frühling und die MISKUS-Saison einzuläuten. Beim ersten Wiedersehen nach der langen Corona-Pause freuen sich Frau Holle, das tapfere Schneiderlein, der gestiefelte Kater, der Froschkönig und viele weitere Figuren aus dem Märchenland darauf, wieder mit vielen kleinen und großen Gästen das Osterfest zu feiern. Und das ist noch nicht alles: Zum Leben erweckt wird zum ersten Mal auch Prinzessin Françoise aus dem Kinderbuch „Prinzessin Françoise und der Königliche Geschichtenerzähler“. Sie wird ebenso ihre Aufwartung

machen wie viele weitere Bewohner des Märchenstaates. Auf der Bühne stellen sich dann die Gäste aus dem Märchenland persönlich vor, bevor es auf die allererste Schifffahrt der Saison auf der Talsperre Kriebstein gehen kann.

Die jüngsten Gäste dürfen sich natürlich wieder über eine süße Überraschung freuen, vorausgesetzt, sie bringen dem Osterhasen und seinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Märchenland etwas mit. Nämlich: ein selbstgemaltes Bild. So wie in den vergangenen Jahren schon eine gute Tradition, erhält jedes Kind, das dem Osterhasen und den Märchenfiguren sein eigenes Kunstwerk überreicht, einen Schokohasen. Mit welchem Motiv und wie das Bild gemalt worden ist, ob mit Buntstift, Filzer

oder Malfarbe, bleibt den kleinen Künstlern selbst überlassen. Wer es vorher nicht mehr schafft, kann aber auch direkt am Karfreitag an der Bühne noch schnell ein Ausmalbild verschönern, um sich den Schokohasen zu sichern. Jeder, der sein Kunstwerk (versehen mit Name, Alter und Adresse/Telefonnummer) abgibt, kann sogar noch etwas gewinnen. Aus allen gemalten Bildern werden 3 Familienkarten (2 Erwachsene und 2 Kinder) für eine Schifffahrt auf der Talsperre Kriebstein verlost.

**Hinweis:** 9.00 Uhr bringt die Fähre in einer Sonderfahrt Veranstaltungsgäste von Lauenhain zum Hafen. Nach der Eröffnungsveranstaltung beginnt die der reguläre Fähr- und Rundfahrbetrieb auf der Talsperre.



Die Osterhasenfamilie und die Bewohner des Märchenlandes freuen sich darauf, endlich wieder mit ihren kleinen und großen Gästen die neue Saison zu eröffnen. Foto: MISKUS

## Aus dem Inhalt

Gedanken zu aktuellen Diskussionen .....	2
Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer .....	3
Amtliche Mitteilungen .....	3-5
Informationen aus dem Stadtgeschehen.....	6-11
Neues aus den Kindertageseinrichtungen .....	12
Standesamt.....	15
Freiwillige Feuerwehr .....	16
Bürger- und Gästebüro .....	16
Blockchain .....	17
Geschäftsstraßenmanagement.....	17
Die Stadt im Monat April/Mai.....	18-23
Aus der Geschichte Mittweidas .....	24
Kirchliche Nachrichten.....	26-27
Sonstiges.....	29-30
Bereitschaftsdienste .....	31
Veranstaltungskalender .....	32-33



### Impressum:

Herausgeber: Stadtverwaltung Mittweida,  
Referat Zentrale Dienste  
Markt 32, 09648 Mittweida  
Tel. 03727-967104, Fax 03727-967180  
E-Mail: [stadtverwaltung@mittweida.de](mailto:stadtverwaltung@mittweida.de)  
Internet: [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de)

Verantwortlich für Bekanntmachungen und Informationen der Stadtverwaltung Mittweida: Der Oberbürgermeister (V.i.S.P.)  
Verantwortlich für weitere Veröffentlichungen, u.a. aus den Rubriken Sonstige Mitteilungen, Vereine stellen sich vor, Bereitschaftsdienste, Kirchliche Nachrichten: publizierende Einrichtungen, Körperschaften, Vereine u.a. Redaktion: Stadtverwaltung Mittweida, Referat Zentrale Dienste, Herstellung und Verteilung: RIEDEL GmbH & Co. KG – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau/OT Ottendorf, Tel. 037208-876100, Fax 037208-876299, E-Mail: [info@riedel-verlag.de](mailto:info@riedel-verlag.de).  
Es gilt die Anzeigenpreisliste: 2022.

**Geschäftsführer:** Hannes Riedel | Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint monatlich, kostenlos an alle Haushalte und Betriebe im Stadtgebiet Mittweida. Einzelnummern zum Versand außerhalb des Verbreitungsgebietes werden von der Stadtverwaltung gegen Versandkostenrechnung verschickt. Das Amtsblatt ist auch unter der Internetadresse [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de) zu lesen. Verteilreklamationen sind an die Riedel GmbH & Co. KG zu richten. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung der Stadtverwaltung MW. Gedruckt auf umweltschonendem, zertifiziertem Papier.

**Verteilung:** Die Stadt Mittweida mit allen Ortsteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 9891 Haushalte. Für die Verteilung der **bezahlbaren** Haushalte benötigt das beauftragte Verteilunternehmen Freie Presse/Blick 7257 Exemplare. Die nicht zur Verteilung kommenden Exemplare liegen zur kostenfreien Mitnahme an den bekannten Auslagestellen bzw. im Rathaus aus. Es wird demnach für jeden Haushalt ein Amtsblatt zur Verfügung gestellt. Sollten Sie die Mittweidaer Stadtnachrichten nicht erhalten haben, so können Sie dies gern unter folgender Telefonnummer melden: **0371-656 22100**.

**Die nächste Ausgabe der „Stadtnachrichten Mittweida“ erscheint am 13. Mai 2022.**

**Redaktionsschluss ist der 27. April 2022.**

## Gedanken zu aktuellen Diskussionen

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

die Folgen des Krieges in der Ukraine haben auch unsere Stadt erreicht. So befinden sich momentan ca. 60 Personen aus diesem Land in unserer Stadt. Hervorzuheben ist die sehr große Hilfsbereitschaft von Ihnen, unseren Mittweidaer Bürgerinnen und Bürgern, Unternehmen, Institutionen, Vereinen, Kirchen sowie vom Studentenrat unserer Hochschule. So wurden zahlreiche Wohnungen unkompliziert zur Verfügung gestellt, erste Hilfsangebote unterbreitet und gespendet. Allein auf dem städtischen Spendenkonto sind bereits über 30.000 € eingegangen. Herzlichen Dank dafür, insbesondere im Namen der betroffenen Menschen. Von dem Spendengeld werden auch Hilfslieferungen in die Ukraine unterstützt, wie zum Beispiel mit dringend benötigten Fixateuren oder Babynahrung für ein Krankenhaus. Zusätzlich haben wir den Flüchtlingen, welche sich für einen Wohnsitz in unserer Stadt entschieden haben, eine einmalige Unterstützung von 50,00 € pro Person und einen Gutschein für Rossmann in Höhe von 10,00 € ausbezahlt bzw. übergeben. Das Problem für die Kriegsflüchtlinge ist, dass die ukrainische Währung faktisch nicht mehr existent ist und somit keine deutsche Bank Euros auszahlen kann. Wichtig ist jetzt eine schnelle Erstregistrierung im LRA Mittelsachsen, da mit dem Tag dieser Anmeldung die staatliche Unterstützung beginnt.

In der Stadtverwaltung wurde ein Arbeitsstab mit Helfern der verschiedensten Bereiche (Hochschule, Schulleiter, Netzwerk e. V., Helfer, Dolmetscher, Ärzte, Vermieter, Stadtverwaltung, etc.) gegründet, welcher sich immer montags 15.00 Uhr im Rathaus trifft. Hier werden notwendige Maßnahmen abgestimmt. Für die ukrainischen Bürgerinnen und Bürger besteht die Möglichkeit, jeden Dienstag und Donnerstag von 10.00 Uhr bis 14.00 Uhr im Informationszentrum T9 sich mit ihren Anliegen an Dolmetscher zu wenden. Diese werden dann der Stadtverwaltung bzw. den Verantwortlichen übermittelt, um Lösungen zu finden. Herzlichen Dank an die Studentinnen und Studenten unserer Hochschule, welche aus Eigeninitiative diesen regelmäßigen Dienst anbieten. Danke auch an die Organisatoren von Sprachkursen, an die Vermieter und Anbieter von Wohnungen und an die Helferinnen und Helfer, welche vor Ort die Menschen durch persönliche Zuwendungen unterstützen.

Weiterhin steht das Spendenkonto der Stadt Mittweida für die vielfältige Unterstützung der vom Krieg betroffenen Menschen zur Verfügung.

IBAN DE91 8709 6124 0197 1100 82

Volksbank Mittweida eG

Bitte geben Sie den Verwendungszweck „Spende Ukraine 2022“ an.

Herzlichen Dank nochmals für Ihren persönlichen Beitrag. Jeder Euro hilft.

Ihr

Ralf Schreiber  
Oberbürgermeister

### Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

im Amtsblatt Oktober 2021 hatte ich den Auszug von Edeka aus der Kaufhalle im Neubaugebiet thematisiert. In diesem Beitrag war mir der Hinweis wichtig, dass das Gebäude Privateigentum ist und die Stadtverwaltung deshalb keine Handhabe in Bezug auf eine vergleichbare Neuvermietung hat. Unabhängig davon hatte ich zugesichert, dass wir mit dem Eigentümer Kontakt aufnehmen, auf die Notwendigkeit einer solchen Einkaufseinrichtung in unserem Neubaugebiet hinweisen und Mietinteressenten suchen. Im Ergebnis dessen muss ich Ihnen leider mitteilen, dass der Eigentümer dieses Objekt nicht verkaufen will und klare Mietpreisvorstellungen hat. Dabei ist es für ihn sekundär, wer der Mieter ist. Unser Geschäftsstraßenmanager Herr Winkler hat deshalb verschiedene Discounter, wie Konsum Dresden, Konsum Leipzig etc. kontaktiert. Ich selbst hatte einen brieflichen Kontakt mit Herrn Simmel von der gleichnamigen Edeka-Handelskette. Alle haben uns gleichlautend bestätigt, dass durch die Nähe zum Kaufland die wirtschaftliche Betreibung eines Lebensmittelmarktes in diesem Objekt nicht möglich ist. Jetzt wollen, nach mündlicher Information eines Mittweidaer Immobilienmaklers, eventuell ein Teileinzelhändler und eine Pizzeria Mietverträge abschließen. Entsprechende Bauarbeiten würden in Kürze beginnen. Diese Aussagen konnten nicht überprüft werden. Im Ergebnis dessen sind leider weitere Bemühungen für die Wiederbelebung dieses Einkaufsmarktes nicht mehr zielführend. Ich bedaure Ihnen keine andere Information geben zu können. Unabhängig davon suchen wir gemeinsam mit der Wohnungsbaugesellschaft und Wohnungsbaugenossenschaft nach sinnvollen Alternativen.

Ihr

Ralf Schreiber  
Oberbürgermeister

## Informationen für Schutzsuchende aus der Ukraine und für Helfer

### Lassen Sie uns gemeinsam den vom Krieg betroffenen Menschen helfen.

#### ■ Initiativen und Spendenkonten:

##### Hilfe vor Ort in Mittweida und medizinische Unterstützung im Kriegsgebiet

Spendenkonto der Stadt Mittweida  
IBAN DE91 8709 6124 0197 1100 82 bei Volksbank Mittweida eG  
Verwendungszweck „Spende Ukraine 2022“

##### Hilfe für ukrainische Studenten in Mittweida

Kontoinhaber: Studentenschaft HS Mittweida  
IBAN: DE06 8709 6124 0199 0064 10 bei Volksbank Mittweida eG  
Verwendungszweck „Ukraine-Hilfe“

##### Hilfe vor Ort zur Anmietung und Ausstattung von Wohnungen in Mittweida

Torfgrube 4 HUMANS – Koordinationsbüro  
Telefon 01573 1497968

##### Sachspendenannahme für Partnerkreis Gliwice

Netz-Werk Mittweida e.V. | Industrieweg 8  
www.netzwerk-mittweida.de  
Tilo Geyer | 03727 997822 oder 0159/02121202

##### Spendenannahme von Lebensmitteln für die Tafel Mittweida

##### Deutsch-Sprachkurs für Ukrainische Bürgerinnen und Bürger

Frau Dr. Margarita Schkolnikson  
Montag & Donnerstag | 10.30 bis 12.00 Uhr | Freikirchliche Gemeinde am Tzschirnerplatz

##### Kleiderpaten gesucht

Wer gut erhaltene Kleidung abzugeben hat sowohl für Kinder als auch Erwachsene, bitte Hilfsangebote im T9 ausfüllen und Art und Größe der Kleidung angeben.

#### ■ Wichtige Rufnummern und Kontakte

Haben Sie Fragen?

An diese Rufnummern können Sie sich jederzeit wenden:

	Erreichbarkeit	Homepage
Stadt Mittweida	Meldeamt 03727/967-0 Bitte um Terminbuchung!	www.mittweida.de (Online-Terminbuchung Bürgerbüro)
	Angelegenheit Kindertagesbetreuung Frau Nicole Sachse 03727/967-412	Nicole.sachse@ mittweida.de
T9	03727/999-2023 Sprechstunde mit Dolmetscher vor Ort Dienstag und Donnerstag 10 Uhr bis 14 Uhr	www.mittweida.de t9@mittweida.de
Bürgertelefon im Landratsamt Mittelsachsen	03731/799-3740 Montag bis Donnerstag 10 Uhr bis 12 Uhr 13 Uhr bis 15 Uhr Freitag 10 Uhr bis 14 Uhr	www.landkreis- mittelsachsen.de  integration@landkreis- mittelsachsen.de
Ausländer- behörde	03731/799-3600 und -3601 Montag bis Freitag 9 Uhr bis 11 Uhr	auslanderbehoerde@ landkreis-mittelsachsen.de
Freistaat Sachsen	Sächsischer Flüchtlingsrat e.V. 0351/8745 1710	www.sfrev.de www.saechsischer- fluechtlingsrat.de/en/contact

## Amtliche Mitteilungen

### Freibadöffnung für den 1. Mai 2022 geplant

Die Vorbereitungen für die Saisonöffnung unseres schönen Freibades sind in vollem Gange. Wenn Technik, Wetter und Hygienevorschriften mitspielen, öffnet das Mittweidaer Freibad planmäßig am Sonntag, dem 1. Mai, seine Pforten für die kleinen und großen Badegäste, die schon sehnsüchtig warten.

Geplant ist, im Mai und im September von 8.00 Uhr bis 19.00 Uhr zu öffnen, im Juni, Juli und August sogar bis 20.00 Uhr.

Es gibt viele verschiedene Eintrittspreise. Hier sollte sich jeder Nutzer gut informieren, welcher Tarif für ihn der günstigste ist. Begehrte sind auch immer die Saison- und Zehnerkarten. Die Preise sind gleichgeblieben. Die Bezahlung mit EC-Karten ist möglich.

Unser Badfest wird traditionell am Zeugnisausgabetag stattfinden. Das ist in diesem Jahr der 15. Juli. Hier kann sich die Jugend vom langen Schuljahr erholen und auf die bevorstehenden Sommerferien einstellen.

In den Sommerferien werden zwei Schwimmkurse stattfinden. Der erste Kurs findet in der ersten und zweiten Ferienwoche statt, der zweite Schwimmkurs in der vierten und fünften Ferienwoche. Für beide Kurse werden noch Anmeldungen entgegengenommen unter 03727/9799307.

Wir freuen uns auf viele Besucher beim Schwimmen, beim Beachvolleyball und auf der Minigolfanlage!

Constanze Winkler, Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

## In eigener Sache

So kommen die **Mittweidaer Stadtnachrichten** zusätzlich in Ihren elektronischen Briefkasten ...

Bestellen Sie Ihre elektronische Ausgabe kostenfrei per e-Mail unter [newsletter@riedel-verlag.de](mailto:newsletter@riedel-verlag.de)



## Adressen & Öffnungszeiten

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Die Stadtkasse ist montags geschlossen.

### Öffnungszeiten des Bürger- und Gästebüros

Montag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	nur nach Vereinbarung
Donnerstag	9.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr

Jeden 1. Samstag im Monat 9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten Informationszentrum T9

Montag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Mittwoch	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Donnerstag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	9.00 bis 12.30 und 13.00 bis 15.00 Uhr
Samstag	9.00 bis 11.00 Uhr

### Öffnungszeiten der Stadtbibliothek

Dienstag bis Freitag	9.00 bis 18.00 Uhr
Sonnabend	9.00 bis 12.00 Uhr

Pfarrberg 1  
 Telefon: 03727/979248,  
 E-Mail: bibliothek@mittweida.de  
<https://stadtbibliothek.mittweida.de>

### Sprechtag der Schiedsstelle

Nächster Termin 21. April 2022

Jeden zweiten Donnerstag im Monat  
 von 16.00 bis 17.30 Uhr

Rathaus 2  
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse  
 Telefon: 03727/967146  
 E-Mail: schiedsstelle@mittweida.de

### Öffnungszeiten des Museums „Alte Pfarrhäuser“

Dienstag bis Sonntag/Feiertag 10.00 bis 16.00 Uhr

Kirchberg 3  
 Telefon: 03727/3450, Fax: 03727/979616  
 E-Mail: museum@mittweida.de  
[www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de)

### Bürozeiten des Sanierungsträgers WGS

Donnerstag 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
 nach telefonischer Vereinbarung

Rochlitzer Straße 3  
 Telefon: 03727/967206 oder 0371/355700  
 E-Mail: buero.mittweida@wgs-sachsen.de  
[www.wgs-sachsen.de](http://www.wgs-sachsen.de)

### Sprechtag – IHK Chemnitz Region Mittelsachsen

Jeden Dienstag einer geraden Kalenderwoche  
 von 9.00 bis 16.00 Uhr

Ansprechpartnerin:  
 Jenny Göhler, Telefon: 03731/79865-5500  
 Terminvereinbarungen sind vorteilhaft!  
 Rathaus 2  
 Rochlitzer Straße 3 Eingang über Frongasse

## Amtliche Mitteilungen

### Terminvorschau nächste Stadtratssitzung

Die nächste Stadtratssitzung findet am **Donnerstag, dem 28. April 2022, 18.30 Uhr, im Ratsaal, Rathaus 1**, statt. Die Tagesordnung der Ratssitzung hängt an der dafür vorgesehenen Bekanntmachungstafel am Marktplatz aus und ist ebenfalls online unter [www.mittweida.de/bekanntmachungen](http://www.mittweida.de/bekanntmachungen) einsehbar.

### Bekanntmachung des Stadtrates der Stadt Mittweida

Der Stadtrat der Stadt Mittweida fasste auf seiner öffentlichen Sitzung am Donnerstag, dem 31. März 2022, folgende Beschlüsse:

#### 1 Feststellung des Jahresabschlusses 2020 des Eigenbetriebes Sport- und Kulturbetrieb der Stadt Mittweida

Vorlage: SR/2022/031/01

#### Beschluss:

- Der Rat beschließt die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2020 des Sport- und Kulturbetriebes wie folgt:

	2020 Ausgaben in EUR
<b>Bilanzsumme</b>	15.969.565,64
davon entfallen auf der <b>Aktivseite</b> auf	
das Anlagevermögen	15.541.306,58
das Umlaufvermögen	428.259,06
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
davon entfallen auf der <b>Passivseite</b> auf	
das Eigenkapital	7.903.072,79
die Sonderposten für Investitionszuschüsse	8.012.808,16
die Rückstellungen	32.000,00
die Verbindlichkeiten	21.684,69
die Rechnungsabgrenzungsposten	0,00
<b>Jahresfehlbetrag</b>	- 274.831,91
Summe der Erträge	1.624.447,62
Summe der Aufwendungen	1.899.279,53

- Der Rat beschließt, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 274.831,91 € mit dem Gewinnvortrag (249.539,00 €) zu verrechnen und den verbleibenden Verlust (25.292,91 €) auf neue Rechnung vorzutragen.
- Der Rat beschließt die Entlastung des Betriebsleiters für das Wirtschaftsjahr 2020.

#### 2 Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022

Vorlage: SR/2022/033/01

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt den Erlass der "Verordnung der Stadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022" und bestätigt die Abwägung der Rechtsgüter zu Gunsten der zusätzlichen Öffnungszeiten von Verkaufsstellen laut o.g. VO.

### Verordnung der Großen Kreisstadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022

Zur Umsetzung des § 8 Abs. 1 - 3 Sächsisches Ladenöffnungsgesetz vom 1. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 338), das zuletzt durch das Gesetz vom 5. November 2020 (SächsGVBl. S. 589) geändert worden ist jeweils i.V.m. § 11 SächsLadÖffG hat der Stadtrat mit Beschluss Nr. SR/2022/033/01 in seiner Sitzung am 31.03.2022 folgende Verordnung beschlossen:

#### § 1

In der Stadt Mittweida dürfen Verkaufsstellen gem. § 8 Abs. 1 SächsLadÖffG jeweils zwischen 12.00 Uhr und 18.00 Uhr geöffnet sein am:

- Sonntag, den 22.05.2022
- Sonntag, den 21.08.2022
- Sonntag, den 04.12.2022
- Sonntag, den 18.12.2022

## Amtliche Mitteilungen

### § 2

Den genannten Terminen liegen folgende besonderen Anlässe zugrunde:

- Zu 1. **Shoppingtage Mittweida** – organisiert durch den Gewerbering Mittweida e. V.  
am 21./22. Mai 2022 in der Innenstadt Mittweidas  
Inhalt: Straßensperrung, Beschallung der Straßenzüge und des Marktplatzes mit Unterhaltungsmusik und Moderationen, Verkauf und Präsentationen vor den einzelnen Läden, kulinarische Angebote, Kinderbeschäftigungsangebote, Schulwettbewerb, Kinderflohmarkt
- Zu 2. **Traditionelles Altstadtfest Mittweida** vom 19. bis 21. August 2022 in der Innenstadt – organisiert durch die Stadt Mittweida  
Inhalt: Straßensperrung, mehrere Bühnenstandorte mit verschiedenen Unterhaltungs- und Showprogrammen, Verkauf und Präsentationen vor den einzelnen Läden und in Verkaufsbuden in den Straßen, kulinarische Angebote, vielseitige Beschäftigungsangebote für Kinder, Oldtimerparade
- Zu 3. **Traditioneller Weihnachtsmarkt Mittweida** vom 1. bis 4. Dezember 2022 in Zusammenarbeit mit den Mittweidaer Gewerbetreibenden auf dem Marktplatz  
Inhalt: Präsentation und Verkauf von weihnachtstypischen Produkten in den Verkaufsbuden, Weihnachtsmannsprechstunden, Unterhaltungsprogramm auf der Bühne, Beschallung der Straßenzüge mit Weihnachtsmusik, kulinarische Angebote, Angebote für Kinder, Verkauf und Präsentationen vor den einzelnen Läden
- Zu 4. **Lichterglanz** – organisiert durch den Gewerbering Mittweida e. V. am 4. Advent – 18. Dezember 2022 in der Innenstadt Mittweidas  
Inhalt: Verkauf von weihnachtstypischen Produkten vor den einzelnen Läden, Beschallung der Straßenzüge und des Marktplatzes ggf. mit weihnachtlicher Unterhaltungsmusik und Moderationen, kulinarische Angebote, Kinderbeschäftigungsangebote, Lampionumzug mit musikalischer Begleitung

### § 3

Ordnungswidrig nach § 11 Abs. 1 Nr. 1 SächsLadÖffG handelt, wer als Inhaber einer Verkaufsstelle, als Gewerbetreibender oder als verantwortliche Person entgegen den Bestimmungen des § 1 dieser Verordnung Verkaufsstellen öffnet.

Die Ordnungswidrigkeit kann nach § 11 Abs. 2 SächsLadÖffG mit einer Geldbuße bis zu 5.000 Euro geahndet werden.

Die Verordnung der Stadt Mittweida über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen im Jahr 2022 tritt am Tag nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Mittweida, den 01.04.2022



Schreiber  
Oberbürgermeister



Dienstsiegel

### 3 Ankauf des bebauten Flurstückes 209/1 der Gemarkung Mittweida, Rochlitzer Straße 57

Vorlage: SR/2022/021/02

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt den Ankauf des bebauten Flurstückes 209/1 der Gemarkung Mittweida (Rochlitzer Str. 57) mit einer Größe von 229 m<sup>2</sup> gemäß Sachverhalt.

### 4 Vergabe von Bauleistungen nach VOB/A 2019, Industriepark Mittweida, Hainichener Straße 60, Stützwand- und Geländeregulierung

Vorlage: SR/2022/022/02

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, unter dem Vorbehalt der gem. § 8 Abs. 1 und 2 Sächsisches Vergabegesetz (SächsVergabeG) genannten Wartefrist von 10 Kalendertagen, die o. g. Leistung an die Firma Baugesellschaft „Am Scheibenberg mbH“, Silberstraße 1a in 09481 Scheibenberg mit einer Angebotssumme von 276.125,00 € zu vergeben.

### 5 Beschluss über die Annahme von Spenden im Zeitraum vom 14.01.2022 bis 17.03.2022

Vorlage: SR/2022/034/02

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt, die Spenden im Zeitraum vom 14.01.2022 bis 17.03.2022 gemäß Sachverhalt anzunehmen.

### 6 Beschluss zur Aussetzung der Sondernutzungsgebühren in der Rochlitzer Straße

Vorlage: SR/2022/030/03

**Beschluss:** Der Stadtrat beschließt die temporäre Aussetzung der Gebührenerhebung nach Straßensondernutzungssatzung für folgende Gebührentatbestände, jeweils pro Geschäft:

- das Aufstellen eines Kundenstoppers (Werbeaufstellers/Werbeträgers),
- das Aufstellen einer Warenauslage (Warenträgers/Warenständers),
- das Aufstellen von Sitzmöglichkeiten,
- das Aufstellen von bis zu zwei Pflanzgefäßen (links und rechts des Eingangs).

Die Verwaltung wird ermächtigt, maximale Flächengrößen für die Gebührenbefreiung festzulegen.

Die Regelung gilt für beantragte Standorte in der Rochlitzer Straße, Weberstraße, Markt und kurze Waldheimer Straße. Die Aussetzung der Gebührenerhebung beginnt am 01.04.2022 und endet am 31.12.2023.

Mittweida, am 01.04.2022



Schreiber  
Oberbürgermeister

Stadt Mittweida  
Wahlamt

## Hinweis Wahlbekanntmachung

Die öffentliche Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge für die Oberbürgermeisterwahl in der Stadt Mittweida am 12. Juni 2022 erfolgt am 14. April 2022 durch die elektronische Ausgabe des Amtsblattes auf der Internetseite der Stadt Mittweida unter <https://mittweida.de/Bekanntmachungen>.

Mittweida, 14.04.2022

Schreiber  
Oberbürgermeister



Mittweida

Hochschulstadt in Mittelsachsen

Die Stadtverwaltung Mittweida sucht zum **1. Juli 2022** in Vollzeit für das Sachgebiet Tiefbau und Verkehr eine/n

## Bauingenieur/in des Fachgebiets Verkehrswegebau oder Sachbearbeiter/in des konstruktiven Ingenieurbaus

Weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der Stadt Mittweida unter [www.mittweida.de](http://www.mittweida.de). Bewerbungen richten Sie bitte – gern auch in elektronischer Form ([dana.salomon@mittweida.de](mailto:dana.salomon@mittweida.de)) – an die Stadtverwaltung Mittweida, SG Personal, Markt 32, 09648 Mittweida.

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### „Blühendes Mittweida“



Unter diesem Motto wurde durch Herrn Ralf Hering und Frau Petra Schreiber auf Eigeninitiative das Verkehrsdreieck an der Lauenhainer Straße mit Osterglocken bepflanzt. Diese Aktion war mit der Stadtverwaltung als Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt abgesprochen. Der Ort und die Art der Blumen wurden eigenverantwortlich ausgesucht sowie die Finanzierung des Pflanzenmaterials in Form einer Sachspende sichergestellt. Die Stadtverwaltung freut sich über diese Aktion und dankt den Organisatoren. Dies ist ein toller Beitrag zur Verschönerung unserer Stadt. Sehr gerne können sich weitere interes-

sierte Bürgerinnen und Bürger bei der Stadtverwaltung melden, wenn sie ähnliche Aktionen durchführen oder sich anschließen möchten. Einen kleinen Wermutstropfen gibt es leider bei dieser Aktion. Bereits einen Tag nach dem Einbringen der Blumenzwiebeln wurden Pflanzen gestohlen. Das hält die Gruppe nicht davon ab, im Herbst eine neue Aktion zu planen.

*Francis Pohl, Stadtverwaltung*



### Insekten ziehen in den Goethehain-Park ein

Unser Städtisches Gymnasium Mittweida wird dem Beinamen „Klimaschule“, welches seit 2018 diesen besonderen Titel trägt, auch mit Aktionen außerhalb des Schulalltags und des Schulgeländes gerecht. Nach diversen Baumpflanzaktionen in den vergangenen Jahren hat die Arbeitsgemeinschaft „Bio-/Klima-AG“ mit Hilfe von zur Verfügung stehenden Projektgeldern ein großes Insektenhotel unter Anleitung der betreuenden Lehrerin, Frau Antje Drischmann, gebaut. Das Insektenhotel wurde nun pünktlich vor der Insektenaison in unserer neu sanierten und gestalteten Parkanlage „Goethehain“ in der Nähe des Pavillons aufgebaut. Hoffen wir, dass es sowohl viele Insekten, aber auch Parkbesucher als stille Beobachter der Tiere anzieht. Vielen Dank an die fleißigen Schülerinnen und Schüler sowie den städtischen Bauhof für das Aufstellen des Insektenhotels.



*Francis Pohl  
Stadtverwaltung*



Anzeige(n)

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### „Kenne Deine Stadt!“ - neues ESF-Projekt im Museum „Alte Pfarrhäuser“

2016 wurde die Stadt Mittweida in das Förderprogramm des Europäischen Sozialfonds für nachhaltige soziale Stadtentwicklung aufgenommen. Seitdem werden in der Stadt verschiedene Projekte umgesetzt. Dazu zählen unter anderem der Sportkoordinator, das Projekt „Hilfen im Quartier“ (Träger VfB Mittweida e.V.) und der Jugendtreff im Städtischen Freizeitzentrum Mittweida (Träger erucula e.V.). Neu hinzugekommen ist das museumspädagogische Projekt „Kenne Deine Stadt!“. Bereits in den Herbstferien 2021 und in den Winterferien 2022 beschäftigten sich die Kinder auf spielerische Art mit der Mittweidaer Geschichte. Sie entwickelten in den Ferien einen eigenen, kindgerechten Stadtführer sowie einen Museumsführer. Beide sollen als Broschüren veröffentlicht werden und stehen so auch anderen Kindern zur Verfügung.



In den Osterferien wird nun ein weiteres Projekt stattfinden. Am Dienstag (19.04.), Mittwoch (20.04.) und Freitag (22.04.) erleben die Teilnehmer den Alltag der Kinder in früheren Zeiten. Das beginnt mit dem Sportunterricht und einer Unterrichtsstunde wie zu Kaiserzeiten. Die Kinder beschäftigen sich auch mit dem Thema Ernährung und Nahrungsmitteln, die in der Vergangenheit üblich und weit verbreitet waren und versuchen sich an mittelalterlichen Rezepten. Ganz weit zurück in die Vergangenheit reisen die Kinder dann am Freitag. Bei einem Besuch im Chemnitzer Museum „SMAC“ erfahren sie etwas zum Alltag in der Steinzeit.

Sabine Hausmann, WGS mbH Chemnitz



**EINSENDESCHLUSS  
DER BILDER  
FÜR MÄRZ/APRIL/MAI  
15. JUNI 2022**

UNTER DEM MOTTO  
„HEIMATMOMENTE – VIELFALT UND  
AUGENBLICKE UNSERER STADT UND  
IHREN ORTSTEILEN“

RUFEN WIR, DIE STADTVERWALTUNG MITTWEIDA,  
ALLE FREUNDE DER FOTOGRAFIE JEDEN ALTERS  
DAZU AUF, UNS IHR MITTWEIDA IM BILD FESTZUHALTEN.

EINSENDUNGEN AN:  
FOTOWETTBEWERB@MITTWEIDA.DE

**ZEIG UNS DEIN STÜCK HEIMAT!  
KALENDER 2023**

### Pfarrerin auf Lebenszeit

Am 27. März wurde unsere Pfarrerin Frau Nina Maria Mixtacki durch den Superintendenten Dr. Sven Petri als Pfarrerin auf Lebenszeit berufen. In einem festlichen Gottesdienst erhielt sie ihre Bestellungsurkunde. In ihrer Ansprache brachte sie zum Ausdruck, dass sie sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt und als Studentenpfarrerin mit den Studentinnen und Studenten unserer Hochschule freut. Neben den Mitgliedern der Kirchgemeinde gratulierte Oberbürgermeister Ralf Schreiber auf das Herzlichste und brachte seinen Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit zum Ausdruck. Die Stadtverwaltung Mittweida wünscht Frau Pfarrerin Mixtacki viel Erfolg in ihrer Arbeit für die Menschen unserer Stadt.

Francis Pohl, Stadtverwaltung



## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Ein besonderer Geburtstag



Oberbürgermeister Ralf Schreiber begrüßte gemeinsam mit Archivleiterin Jana Steiner am 26. März 2022 die Gäste im Stadtarchiv Mittweida, um gemeinsam an Elsa Brändström zu erinnern. Es war ein besonderer Tag, denn an diesem Tag wurde vor 134 Jahren die schwedische Humanistin geboren, welche mit ihrem Wirken nicht nur weltweit, sondern auch mit Herzblut im einstigen Schloss Neusorge im Mittweidaer Ortsteil Zschöppichen ihre Spuren hinterließ. Sie machte es sich zur Lebensaufgabe, den durch Krieg verwaisten Kindern ein Zuhause zu geben. Elsa B. war lange Zeit in den russischen Kriegsgefangenenlagern in Sibirien tätig und versprach den sterbenden Soldaten, dass deren Kinder in gute Hände kommen und wohlbehütet aufgezogen werden. Ihren Worten ließ sie Taten folgen. Eine Initiative der ehemaligen Konsulin von Schweden, Frau Petra Löschke, brachte Menschen aus verschiedenen Ecken Deutschlands nach Mittweida, um unter anderem eine Sammlung aus verschiedenen Büchern, Schriften, Briefen, aber auch Postkarten und Bildern zu Elsas Leben und Wirken an das Stadtarchiv zu überreichen. Neben ihr überreichten ebenfalls Frau Scurla, deren Schwiegereltern mit Elsa zusammen im Kinderheim Neusorge arbeiteten, und Herr Graeff, dessen Vater und die beiden Tanten als Vollwaisen in diesem Kinderheim ein liebevolles Zuhause fanden. So wurde dank des Engagements von Stadtrat Jörg Naumann, welcher sich ebenfalls für das Leben von Elsa Brändström interessiert, ein Termin in Mittweida möglich. Frau Löschke freute sich, „Elsas Erbe gehört nach Mittweida und ich bin froh, dass es hier ein Zuhause findet.“ Ein Besuch der Gedenkstätte vor dem Tore des Schlosses stand ebenfalls auf dem Programm. Tolle Gespräche über zukünftige Projekte rund um Elsas Person und ihr Wirken rundeten den 134. Geburtstag von Elsa Brändström ab. Die Konzentration der Brändström-Dokumente aus verschiedenen Quellen im Stadtarchiv Mittweida ermöglichen in Zukunft eine sehr gute wissenschaftliche oder individuelle Aufarbeitung der Brändström'schen Leistungen. Eine Erinnerung an das Wirken der großen europäischen Humanistin scheint leider aktuell dringender denn je. Auf ein baldiges Wiedersehen!





## Informationen aus dem Stadtgeschehen

Anzeige(n)

## Studentenrat der Hochschule Mittweida baut Corona-Impfzentrum wegen hoher Impfquote unter Studierenden zurück



Im Laufe dieser Woche wird der Studentenrat der Hochschule Mittweida das hochschuleigene Impfzentrum zurück bauen. Im November 2020 eröffnete der Studentenrat der Hochschule Mittweida ein kleines Corona-Testzentrum, welches dann im März 2021 im Großzelt mit über 300 m<sup>2</sup> erweitert wurde. Im Juni 2021 folgte dann der Anbau des Impfzertes. In Zusammenarbeit mit ansässigen Allgemeinmedizinerinnen und Medizinern und dem DRK wurden mehrere Impfaktionen gegen das Corona-Virus durchgeführt. „Insbesondere hat es uns sehr geholfen, dass wir Studierende haben, welche vor ihrem Studium im medizinischen Dienst tätig waren,“ so Linda Altermann, Leiterin des Test- und Impfzentrums der Hochschule Mittweida. Durch die Testung und Impfung auf dem

Campus konnten neue Projekte im studentischen und betrieblichen Gesundheitsmanagement für alle Mitglieder der Hochschule umgesetzt werden. „Insgesamt wurden 2200 Impfdosen verabreicht, daran sieht man eben auch, dass seitens der Studierenden eine sehr hohe Impfbereitschaft besteht.“, so Linda Altermann. Auch eine Umfrage unter den Studierenden Anfang Februar hatte ergeben, dass zum befragten Zeitpunkt rund 77% vollständig geimpft sind und 68% bereits eine Booster-Impfung erhalten haben. „Wir bauen das Impfzelt zurück, da eine hohe Impfquote an der Hochschule besteht und die Nachfrage deshalb nicht mehr sehr hoch ist. Hier müssen wir auch den wirtschaftlichen Aspekt einbringen.“, so Altermann weiter. Dennoch bestehe auch nach Rückbau des Zertes noch die Möglichkeit sich in den Räumlichkeiten der Hochschule Mittweida impfen zu lassen. Eine letzte Impfrunde bietet der Studentenrat Ende April an, bei der BioNTech/Pfizer für Auffrischungsimpfungen und Novavax für Erstimpfungen angeboten wird. „Wir rufen weiterhin unsere Studierenden zum Impfen auf, weil die Wissenschaft zeigt, dass Impfen wichtig und sinnvoll ist.“, sagt Gordon Guido Oswald, Geschäftsführer des Studentenrates und weiter: „Aktuell sind viele Tests in unserem Testzentrum positiv, dennoch sind durch die Impfungen viele Verläufe eher milde. Das motiviert uns für ein vielfältiges Campusleben im Sommersemester.“

Lea Scheffler, Pressebeauftragte Studentenrat Hochschule Mittweida

Anzeige(n)

## Informationen aus dem Stadtgeschehen

### Wir haben's geschafft!

Im Februar 2022 stand in den Mittweidaer Werkstätten der Lebenshilfe Mittweida e.V. wieder eine Woche ganz im Zeichen der Leistungsfeststellung. Im Beisein von Frau Ines Petzold, der Inklusionsberaterin der IHK Chemnitz, haben vier junge Menschen mit Behinderung in den Praxisfeldern Küche / Service und Wäscherei ihr Wissen und Können in Theorie und Praxis erfolgreich unter Beweis gestellt.

**Emely:** „Ich glaube, ich bin manchmal etwas anders als die meisten Leute. Es gibt Dinge, die fallen mir schwerer als anderen Menschen. Ich habe mich für die Küchengruppe entschieden, da ich gern kalte Speisen zubereite und ein tolles Team um mich habe. Vor der Leistungsfeststellung war ich mächtig aufgeregt und fand sie auch anstrengend. Aber ich habe es geschafft und bin sehr glücklich darüber. Meine Eltern haben mir stolz gratuliert und wir haben mit Eierlikör angestoßen.“

**Steve:** „Ich habe die Förderschule besucht und bin danach in den Berufsbildungsbereich der Werkstatt gegangen. Zunächst habe ich zwischen den Bereichen Küche und Wäscherei geschwankt, habe mich dann aber doch für die Küche entschieden. Ich interessiere mich für das Kochen. Inzwischen kann ich einfache warme Speisen selbständig zubereiten und übernehme auch zu Hause manchmal das Kochen. Vor der

Leistungsfeststellung war ich sehr aufgeregt, da ich das erste Mal in meinem Leben eine Art Prüfung hatte. Ich bin happy, dass ich bestanden haben. Meine ganze Familie hat mit mir angestoßen und mich gefeiert.“

**Marcel:** „In meinem Leben ist bisher nicht immer alles ganz einfach gewesen. Eine schwere chronische Krankheit hat dazu geführt, dass ich große Probleme habe, mich zu konzentrieren und mir Dinge zu merken. Die abwechslungsreiche Arbeit in der Wäscherei hat mir von Anfang an besonders gut gefallen. Nun habe ich an der Leistungsfeststellung teilgenommen und fand es ziemlich cool, anderen zu zeigen, was in mir steckt. Ich war unglaublich aufgeregt. Doch zum ersten Mal in meinem Leben habe ich beruflich etwas geschafft, auf das ich stolz bin und was mich zufrieden macht.“

**Nils:** „Meine rechte Körperhälfte ist ein bisschen schwer zu kontrollieren. Trotzdem wollte ich unbedingt in die Wäscherei, da die Arbeit hier abwechslungsreich ist. Vor der Leistungsfeststellung war ich sehr aufgeregt und hatte auch ein paar Zweifel, ob ich es schaffe. Aber meine Eltern haben immer an mich geglaubt und mir das zuge-  
traut. Nun bin ich glücklich, dass ich bestanden habe und habe das Gefühl, angekommen zu sein.“

Die Mittweidaer Werkstätten der Lebenshilfe e.V. gratulieren den Absolventen auf das Herzlichste und danken der IHK Chemnitz für die Kooperation.



Die Glücklichen – vorn Nils und Emely, mittig Steve und hinten Marcel

## Erkrankte Kinder gehören in eine gute Kinderklinik! Mittweida ist jetzt "Ausgezeichnet.FÜR KINDER"

Kinder sind keine kleinen Erwachsenen! Wenn Kinder krank sind, gehören sie in eine entsprechende Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, denn nur dort können sie altersgerecht und mit Einbindung der Familie medizinisch kompetent versorgt werden. Aber woran erkennen Eltern und ihre Kinder, dass eine Kinderklinik eine gute Kinderklinik ist? Woher wissen sie, welche Kriterien für eine fachlich gute, kind- und familiengerechte stationäre Versorgung erfüllt werden müssen?

Um Transparenz zu schaffen, haben sich verschiedene Fachgesellschaften und Elternverbände zusammengeschlossen und ein gemeinsames „Verbändeübergreifendes Strukturpapier“ entwickelt. In ihm werden Mindestanforderungen für die stationäre Versorgung von Kindern und Jugendlichen definiert. Diese umfassen insbesondere die auf Kinder und Jugendliche spezialisierte fachliche Qualifikation des ärztlichen und Pflegepersonals, das Angebot einer psychosozialen Unterstützung der Familien und die Möglichkeit einer hochspezialisierten Versorgung besonderer Krankheitsbilder durch Experten vor Ort oder in einem regionalen Netzwerk.

Der Kinderklinik im Klinikum Mittweida ist es gelungen, diese Maßgaben zu erfüllen und hat nun zurecht das Gütesiegel „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“ erhalten. „Dieses Zertifikat bescheinigt die hohe Qualität, mit der Kinder und Jugendliche in unserer Klinik für Kinder- und Jugendmedizin versorgt werden,“ sagt Dr. med. Burkhard Matthé, kommissarischer Chefarzt der Mittweidaer Kinderklinik, und nimmt die Verleihung des Zertifikats zum Anlass, sich „insbesondere im Namen vieler tausend hoch zufriedener Kinder und Jugendlicher sowie deren Eltern, Angehörigen und Betreuern, die in den letzten Jahren in unserer Kinder- und Jugendklinik versorgt wurden, zu bedanken und zwar in erster Linie natürlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, aber auch allen anderen Kliniken, Abteilungen und Einrichtungen unseres Hauses, mit denen wir eine sehr gute, enge Zusammenarbeit pflegen.“ Sein Dank geht zudem an das Krankenhaus Freiberg als langjährigen Betreiber der Kinderabteilung und Unterstützer bei der mehrjährigen Vorbereitungsphase der Zertifizierung.

So mussten ausnahmslos alle Standards für die multiprofessionelle und interdisziplinäre Versorgung erfüllt sein, darunter eine kontinuierliche kinderärztliche Besetzung, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger(-innen) sowie speziell für Kinder qualifizierte Teams aus dem pädagogischen und medizi-

nisch-therapeutischen Bereich. „Wir haben bewiesen, dass wir nicht nur eine gute Basisversorgung anbieten, sondern auch Netzwerke aufgebaut haben, um eine gute Versorgung bei seltenen und schwerwiegenden Krankheitsbildern sicherzustellen“, bekräftigt Geschäftsführer Florian Claus, der die Auszeichnung der Kinderklinik als ganz besonderen Pluspunkt für das gesamte Haus wertet.

Auf dem Qualitätssiegel möchte sich das Team um Dr. Matthé natürlich nicht ausruhen: „Diese Auszeichnung ist für uns gleichzeitig auch Verpflichtung, unsere Arbeit auf diesem hohen Niveau fortzusetzen, so dass wir das Gütesiegel auch in den kommenden Jahren wieder erlangen werden.“ Das aktuelle Zertifikat hat zunächst eine Gültigkeit von zwei Jahren.



Stellvertretend für das gesamte Team zeigen Chefarzt Dr. Burkhard Matthé und Stationsleiterin Anett Pertuch das Zertifikat „Ausgezeichnet. FÜR KINDER“. (© Ines Schreiber/LMK)

**Informationen aus dem Stadtgeschehen****Anzeige(n)****Naschen für den guten Zweck in Mittweida**

Mit Kuchenbasar unterstützten Gymnasiasten ein Projekt der Torfgrube 4 für ukrainische Flüchtlinge

Was gibt es Schöneres, als sich von Törtchen, feinem Blechkuchen, leckeren Muffins oder Cupcakes verführen zu lassen und dabei auch noch zu helfen? Die Schü-

lerinnen, Schüler sowie die Lehrkräfte des Gymnasiums in Mittweida fanden, dass der Klassiker unter den Spendensammelaktionen genau das Richtige ist, um schnell und unkompliziert Flüchtlinge aus der Ukraine zu unterstützen.

Also krepelten die fleißigen Bäckerinnen und Bäcker die Ärmel hoch, holten Omas Rezepte hervor-, rührten, quirlten und backten die verführerischsten Köstlichkeiten für den guten Zweck. Gerade jetzt in der Vorosterzeit soll den Menschen, die vor Krieg und Zerstörung aus ihrer Heimat fliehen mussten, ein wenig Hoffnung und Freude geschenkt werden. Klar, dass Robert Venedey von der Torfgrube 4 in Mittweida sich nicht lange bitten ließ und die jungen Patissiers mit ganzer Kraft bei ihrer Idee unterstützte. „Wir freuen uns sehr über diese gemeinsame Aktion und den Enthusiasmus aller Beteiligten. Dieser Kuchenbasar war eine wunderbare Gelegenheit, endlich wieder fröhlich miteinander zu backen und zu naschen. Noch dazu gehen alle Einnahmen aus dem Basar komplett an unser Projekt ‚HUMANS‘“, so der engagierte Chef der bekannten Eventlocation.

Innerhalb kurzer Zeit waren über 35 verschiedene Leckereien, aus denen die Gäste wählen konnten, ausverkauft und es kam eine stolze Spendensumme in Höhe von 2.106,81 € an diesem Nachmittag zusammen. Ein großes Dankeschön an alle!

Und Robert Venedey, Inhaber der Eventlocation Torfgrube 4, legt noch einen oben auf und verdoppelt den Spendenbetrag!

Mit dem Projekt „Humans“ der Torfgrube 4 werden Wohnungen für ukrainische Flüchtlinge gemietet, die natürlich nicht nur renoviert, sondern auch mit Alltagsgegenständen und Mobiliar ausgestattet werden müssen. Da kommt jeder Cent gerade recht.



*Eventlocation „Torfgrube 4“*

**Anzeige(n)**

## Neues aus den Kindertageseinrichtungen

### Ein Frühlingsgruß von der DRK Kindereinrichtung „Auenzwerge“ Mittweida

Hurra, nun ist es endlich wieder soweit – die Gartenzeit beginnt. Mit viel Freude haben die Kinder die neue Spieleisenbahn in Besitz genommen. Nun macht das Spiel in unserem Garten wieder viel mehr Spaß. Auch unser großer Kletterturm hat eine Überholung erfahren. Für den schönen Blumengruß sorgt jedes Jahr die Gärtnerei Köhler. An dieser Stelle herzlichen Dank. Die kleinen Hochbeete erfreuen sich in den Sommermonaten auch großer Beliebtheit.

Die Kinder pflanzen, pflegen und ernten mit ihren Erzieherinnen. Dank unseres Hausmeisters strahlen im Frühling Bänke und Kisten immer im neuen Farbglanz. Das bemerken unsere Kinder stets sofort und loben den Hausi lautstark und überschwänglich. Nun hoffen wir auf eine schöne Gartenzeit mit Spiel und Spaß mit Freunden und Gästen.

*Erzieher-Team und Kinder DRK KTE „Auenzwerge“*



### Willkommen, lieber Frühling – deine ersten warmen Sonnenstrahlen verzaubern unseren Garten

Nicht nur die Kinder, sondern alle, die an diesen Tagen bei Sonnenschein an der „Kindervilla Krokuswiese“ in Frankenau vorbeispazieren, können sich an der Schönheit der unzähligen bunt erblühten Krokusse im Garten erfreuen.



Momentan wissen die Kinder ganz genau, warum unsere Kindereinrichtung den Namen „Kindervilla Krokuswiese“ trägt.



Mit viel Verständnis und großer Umsicht achten die Kinder bereits schon untereinander darauf, dass niemand auf die zarten Blüten tritt und sie umknickt. Und dies ist gar nicht so einfach, denn die Krokusse breiten sich bis an die Spielgeräte der Kinder heran aus.

Ab und zu können wir sogar schon die ersten Bienen beobachten, für welche die zarten Blüten eine wichtige Nahrungsquelle darstellen.

Nicht zuletzt haben wir die nun wieder größere Blütenpracht im Garten und auch im ehemaligen Parkgelände vielen netten Menschen zu verdanken, die uns in den letzten Jahren mit neuen Krokuszwiebeln erfreuten.

Auch an trüben und kühleren Tagen finden die Kinder viele Dinge, die sie begeistern. Dabei sind unsere neuen Kunst- und Architekturbausteine immer sehr beliebt. Ob einzeln oder in Kombination mit anderen vorhandenen Materialien sprechen sie durch die Kombination von Holz und Acrylglas die Fantasie und Kreativität der Kinder besonders an.

*Das Erzieherteam der „Kindervilla Krokuswiese“*



Anzeige(n)



## Standesamt

### Sterbefälle

In der Zeit vom 22. Februar bis zum 29. März 2022 sind u.a. vom Standesamt Mittweida folgende Sterbefälle beurkundet worden.  
Die schriftliche Einwilligung zur Veröffentlichung liegt vor.

25. Februar 2022	Elly Elisabet Benedix geb. Berg Mittweida
28. Februar 2022	Werner Rudolf Stroh Mittweida
3. März 2022	Gertrud Maria Behnisch geb. Lewinski Mittweida
6. März 2022	Thomas Kahl Mittweida
6. März 2022	Margot Williger geb. Scheibel Mittweida
11. März 2022	Irene Rita Bonitz geb. Härtwig Mittweida
23. März 2022	Erich Paul Kahl Mittweida

### Friedhofsverwaltung Mittweida

Chemnitzer Straße 45a, 09648 Mittweida, Tel. 999923, Fax 999924

Montag und Freitag	9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr

### Geburten

In der Zeit vom 22. Februar bis zum 25. März 2022 wurden vom Standesamt Mittweida die Geburten folgender Kinder beurkundet. Die schriftlichen Einwilligungen zur Veröffentlichung liegen vor.

26. Februar 2022	Mélody-Rose Mehnert Nicole Mehnert und Paul Kunze Mittweida und Döbeln
9. März 2022	Erwin Krämer Elisabeth Hannelore Krämer und Paul Schreiber Mittweida

### Jubilare

2. April	Beate Schnappauf	70. Geburtstag
8. April	Gabriele Grundmann	70. Geburtstag
11. April	Bärbel Neugebauer	70. Geburtstag
19. April	Angelika Köhler	75. Geburtstag
26. April	Günter Aurig	75. Geburtstag
28. April	Joachim Hähle	80. Geburtstag

Anzeige(n)

## Freiwillige Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr gratuliert recht herzlich zum Dienstjubiläum und wünscht den Kameraden persönliches Wohlergehen.

<b>März</b>	1. März	Danilo Engert	25. Dienstjubiläum Mittweida
	5. März	Jens Meyer	40. Dienstjubiläum Frankenau
	25. März	Manfred Dombrowe	50. Dienstjubiläum Kockisch

### Feuerwehr-Einsätze März 2022

#### ■ Einsatz Nr. 29 | 3. März – Türnotöffnung

In den Abendstunden wurde die Feuerwehr Mittweida und der Rettungsdienst auf die Herderstraße in Mittweida alarmiert. In einem Mehrfamilienhaus rief eine Person um Hilfe. Nach der Lageerkundung konnte die Wohnungstüre schnell und ohne Schaden geöffnet werden. Eine Person war in ihrer Wohnung gestürzt und kam aus eigener Kraft nicht mehr hoch.

#### ■ Einsatz Nr. 30 | 4. März – Unklare Rauchentwicklung

Die Feuerwehren aus Lauenhain und Tanneberg wurden auf die Tanneberger Hauptstraße alarmiert. In einem kleinen Waldstück kam es zu einer unklaren Rauchentwicklung. Nach der Lageerkundung an der Einsatzstelle wurde festgestellt, dass hier Borkenkäferholz verbrannt wurde. Der Brandschutz war durch den Eigentümer sichergestellt, daher war keine Einsatzhandlung durch die Feuerwehr notwendig.

#### ■ Einsatz Nr. 31 | 7. März – Baum auf Straße

Am Vormittag wurde die Feuerwehr Mittweida mit dem Stichwort Baum auf Straße auf die Diebstraße alarmiert. Auf der Anfahrt wurde der Einsatz jedoch durch die Integrierte Regionalleitstelle abgebrochen.

#### ■ Einsatz Nr. 32 | 8. März – Brandmeldeanlage

Zu einer Brandmeldeanlage auf die Hainichener Straße wurde die Feuerwehr Mittweida alarmiert. Kurz nach der Ankunft am Einsatzort berichtete der Hausmeister, dass es sich um einen Technischen Alarm handelte. Dieser wurde durch eine Brandschutztür ausgelöst. Somit konnten die Kameraden ohne Einsatzhandlung wieder einrücken.

#### ■ Einsatz Nr. 33 | 13. März – Türnotöffnung

Am Sonntag wurde die Feuerwehr Mittweida zu einer Türnotöffnung in das Betreute Wohnen auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Nachdem die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, war der Pflegedienst mit einem Schlüssel vor Ort. Mit diesem ließ sich die Türe leider nicht öffnen. Die Kameraden verschafften sich daher Zutritt zur Wohnung und der Pflegedienst konnte sich um die Person kümmern.

#### ■ Einsatz Nr. 34 | 15. März – Türnotöffnung

Zu einer Türnotöffnung wurde die Feuerwehr Mittweida in einem Mehrfamilienhaus auf die Lauenhainer Straße alarmiert. Als die Kameraden an der Einsatzstelle eintrafen, war der Pflegedienst bereits vor Ort. Die Wohnungstüre wurde von den Kameraden geöffnet, somit konnte das Pflegedienst und der Rettungsdienst zum Patienten.

■ **Einsätze Nr. 35 bis 37 | 16./17. März – Brände mehrerer Mülltonnen**  
In der Nacht vom 16. zum 17. März brannten mehrere Mülltonnen und Container im Stadtgebiet. Die Brände wurden von den Kameraden der Feuerwehr gelöscht.

#### ■ Einsatz Nr. 38 | 18. März – Brand Mülltonne

In der darauffolgenden Nacht kam es wieder zum Brand einer Mülltonne. Diesmal wurde die Tonne unter einem Baum/Strauch gezogen und angezündet. Die Feuerwehr löschte den Brand und übergab die Einsatzstelle an die Polizei.

#### ■ Einsatz Nr. 39 | 19. März – Brandmeldeanlage

Kurz vor 23.00 Uhr löste der Alarm aus und die Feuerwehr Mittweida fuhr zu einer Brandmeldeanlage auf die Hainichener Straße. Vor Ort stellte sich heraus, dass ein Patient einen Handdruckmelder ohne ersichtlichen Grund ausgelöst hatte. Die Kameraden kontrollierten den Bereich und setzten die Brandmeldeanlage zurück.

#### ■ Einsatz Nr. 40 | 27. März – Türnotöffnung

Zum Sonntag wurde ein Einsatzteam der Feuerwehr Mittweida in die Theodor-Heuss-Straße alarmiert. Die Tür wurde durch die Kameraden geöffnet und die Patientin an den Rettungsdienst übergeben.

#### ■ Einsatz Nr. 41 | 28. März – Ausgelöster Rauchmelder

Im Laufe des Nachmittags wurde die Feuerwehr Mittweida zu einem Mehrfamilienhaus in den Steinweg alarmiert, da es einen Rauchmelder ausgelöst hatte. Die Wohneinheiten wurden kontrolliert, ein Brandereignis konnte jedoch nicht festgestellt werden. Die Feuerwehr rückte ohne weitere Einsatzhandlung wieder ein.

#### ■ Einsatz Nr. 42 | 29. März – Auslaufende Betriebsmittel

Die Ortsfeuerwehr Frankenau wurde in der Nacht vom 28. auf den 29. März auf Grund von auslaufenden Betriebsmitteln nach einem Verkehrsunfall alarmiert. Vor Ort handelte es sich um den PKW, der auf der Flucht vor der Polizei mit überhöhter Geschwindigkeit von der Fahrbahn abkam und verunfallte. Die Feuerwehr band die ausgelaufenen Betriebsmittel und leuchtete die Einsatzstelle für die Polizei aus.

#### ■ Einsatz Nr. 43 | 30. März – Türnotöffnung

Die Feuerwehr Mittweida wurde am frühen Morgen in die Lutherstraße alarmiert. Nach Einsatzstichwort wurde der Hausnotruf für den Pflegedienst ausgelöst, dieser kam jedoch nicht in die Wohnung. Nach Eintreffen der Feuerwehr bereitete diese das Öffnen der Tür vor, als die Bewohnerin diese selbstständig öffnete. Für die Feuerwehr kam dadurch zu keiner Einsatzhandlung.

**Weitere Einsätze können Sie auf der Homepage der Feuerwehr [www.feuerwehr-mittweida.de](http://www.feuerwehr-mittweida.de) nachlesen.**

## Bürger- und Gästebüro

### Mit wenigen Klicks zum Termin

Seit Freitag, dem 1. April 2022, können sich die Bürgerinnen und Bürger auf der Homepage der Stadt ihren Termin im Bürger- und Gästebüro online buchen. Über das Beteiligungsportal ist mit wenigen Klicks eine Terminvereinbarung für seine persönlichen Angelegenheiten abgewickelt. Über einen blauen Button „Termine Bürgerbüro“ am linken Rand auf der Startseite werden die Anwender auf das Beteiligungsportal weitergeleitet. Prinzipiell stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern allen Bürgerinnen und Bürgern, die das Bürgerbüro auch ohne Termin aufsuchen, gern für Fragen und Beratung zur Verfügung. Die Möglichkeit der Online-Terminbuchung wird zu gegebener Zeit auch auf weitere Ämter erweitert.

The screenshot shows the 'Beteiligungsportal Stadt Mittweida' website. The main heading is 'Terminbuchung Bürgerbüro'. Below the heading, there is a photo of the town hall and text explaining the booking process and COVID-19 safety measures. The text includes: 'Hier können sich Bürger der Stadt Mittweida schnell und unkompliziert für einen Termin im Bürgerbüro eintragen.', 'Aktuell kann das Rathaus in Mittweida nur mit einem 3G-Nachweis betreten werden.', 'In der aktuellen geltenden Sächsischen Coronafallverordnung ist geregelt, dass auch für Besucher kommunaler Behörden die Pflicht zur Vorlage eines Impf-, Test- oder Genesenennachweises gilt.', 'Hier können Sie sich informieren, welche Unterlagen für Ihren Termin benötigt werden: Bürgerbüro Stadt Mittweida', 'Diese Dokumente werden für die Ausweis Beantragung benötigt.', and 'Ihr freundliches Team der Stadt Mittweida'.





## Blockchain



### Bitcoin wieder auf dem Vormarsch

Bitcoin ist eine beliebte und zugleich umstrittene Kryptowährung. Einer der größten Kritikpunkte an Bitcoin ist der enorme Energieverbrauch.

Im September 2021 verbot die Volksrepublik China als erstes großes Land den Handel mit Bitcoin und anderen Kryptowährungen. Die Kurse der Kryptowährungen reagierten darauf mit einem starken Einbruch. Auch in Europa, den USA und Russland wird der Umgang mit Kryptowährungen kritisch gesehen.

Die russische Regierung billigte im Februar 2022 das Konzept zur Regulierung von Kryptowährungen und schloss damit ein Verbot von Kryptowährungen aus.

Im März 2022 stimmte der Wirtschaftsausschuss des Europäischen Parlaments mehrheitlich gegen ein Bitcoin-Verbot. Stattdessen sieht der neue Gesetzesentwurf die Aufnahme von Kryptowährungen in die EU-Taxonomie vor. Dabei handelt es



*Bitcoin bleibt als Krypto-Leitwährung bestehen.*

sich um Richtlinien der Europäischen Union, die wirtschaftliche Aktivitäten auf der Grundlage ihrer Nachhaltigkeit bewerten.

Ebenfalls im März 2022 ordnete US-Präsident Joe

Biden eine umfassende Untersuchung der Risiken und Chancen von Kryptowährungen und der zu Grunde liegenden Blockchain-Technologie an. Dabei sollen verschiedene Aspekte wie der Schutz von Verbrauchern und Investoren, die Auswirkungen von digitalen Vermögenswerten auf die Finanzstabilität, kriminelle Geschäfte mit Kryptowährungen oder schädliche Folgen für das Klima untersucht werden. Die Krypto-Community sieht den Erlass des Präsidenten als Ablehnung des Krypto-Verbots und feiert ihn bereits als Erfolg.

Trotz zahlreicher Kritikpunkte bleibt Bitcoin als Krypto-Leitwährung bestehen, was Bitcoin-Anhänger optimistisch in die Zukunft blicken lässt.

*Elina Dillmann*

*Blockchain-Schaufensterregion Mittweida*

## Geschäftsstraßenmanagement

### Ein lebens- und liebenswertes Mittweida

Citymanagement, Stadtmarketing, Leerstandsmanagement – all diese „schönen“ Worte verkörpern letztendlich doch nur eines, den Wunsch aller nach einem lebens- und liebenswertem Mittweida. Ich bin Ur-Mittweidaer. Zwar in Burgstädt geboren, aber hier aufgewachsen, zu Schule gegangen, gearbeitet und die Freizeit verbracht. Wenn ich heute hier Menschen begegne, so hört man doch meistens hauptsächlich Negatives. Einmal ist es die Politik, das andere Mal die Stadtverwaltung oder auch Gewerke der Bauindustrie. Kritik laut anzubringen ist heute leichter denn je. Wir leben schließlich die Meinungsfreiheit. War das aber jemals anders, wenn es um die Stadt selbst ging? Ich denke nein. Es ist immer leicht, in der Masse Kritik zu üben oder Forderungen aufzustellen, aber das Wichtigste ist doch der Weg – sind es Ideen und Lösungen, die uns voranbringen sollen. Da schweigt dann aber der größte Teil und noch kleiner wird die Menge, wenn es ums Mitmachen geht. Jeder Veranstalter im Rahmen von Kultur, Sport & Einkaufserlebnissen ringt um Besucher und wird oft enttäuscht, auch wegen der Arbeit im Vorfeld.

Über 14.000 Menschen leben in Mittweida und den Ortsteilen. Wann war jeder dieser 14.000 das letzte Mal im Kino, das letzte Mal in einer Gaststätte oder das letzte Mal in der Innenstadt einkaufen und damit meine ich nicht die Dinge des täglichen Bedarfs? Günstige Verkehrswege in die Metropolen und die Nutzung der Internet-Angebote lassen Mittweida recht dunkel aussehen. Viele meinen, dass das Einkaufen in der Stadt antiquiert ist und kein Mensch mehr braucht, vor allem in den jüngeren Bevölkerungsschichten.

Wer, wie ich, nun 60 ist, kennt noch das Anstellen beim Bäcker, wenn 14 Uhr das frische Brot in den Laden kam. Lange Schlangen am Gemüseladen, wenn es mal Bananen gab. Auch nicht schön, aber kommunikativ! Menschen treffen sich, tauschen Erlebnisse und Erfahrungen aus. Da brauchte man kaum Werbung, weil man schon informiert war.

Stellen Sie sich folgendes Leben vor: *Ich wache auf, mache Frühstück, lese dabei die Zeitung auf dem Tablet (sofern ich ein Abo habe), die Kinder*

*daddeln auf dem Handy. Gespräche null. Danach macht das Kind Homeschooling und die Eltern Home-Office. Danach wird kräftig im Internet eingekauft, was am Tag danach geliefert wird, sofern man nicht irgendwelchen Betrügern aufgesessen ist. Abends sieht man fern. Natürlich nicht das von Spezialisten durchdachte Fernsehprogramm mit Nachrichten, sondern nutzt Netflix & Co.*

Was unsere Generation in Science Fiction-Filmen und -Heften sahen, ist heute Realität. Man muss sich heute zum Quatschen verabreden. Mal spontan vorbeikommen, ist gar nicht bis kaum noch möglich. Eine Welt ohne die Kommunikation in der Gemeinschaft, ohne Wissen, was man zufällig aufnimmt und ohne Menschen einfach zu sehen und zu erleben – kann das ein gutes und gesundes Leben sein? Wenn jeder der 14.000 ein bis zwei Mal in der Woche mal etwas „Altes“ macht, würde jeder, ob Gewerbetreibender oder Bürger, sagen, ja, es ist ein lebens- und liebenswertes Mittweida. Ich gehöre dazu. Sie auch?

*Frank Winkler*

## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

### Museum „Alte Pfarrhäuser“

13. April bis 16. Oktober 2022 | Sonderausstellung „Das Häuselmacherhandwerk im Erzgebirge – ein Überblick“



8. Mai 2022 | 16.30 Uhr | Historische Schulstunde zum Muttertag inkl. Sekt

Voranmeldung bitte bis zum 6. Mai 2022 erforderlich



**MUSEUM**  
ALTE PFARRHÄUSER  
MITTWEIDA

27. April 2022 | 19.00 Uhr | Vortrag "190+2 Jahre Druckerei Billig in Mittweida"

Referentin: Patricia Otto. Um Voranmeldung bis zum 25. April 2022 wird gebeten.



14. Mai 2022 | 18.00 bis 23.00 Uhr

Chemnitzer Museumsnacht mit stündlichen Depotführungen von 18.00 bis 22.00 Uhr

Unser Haus beteiligt sich an der Museumsnacht in Chemnitz und Kulturregion, welche unter dem Motto „The Unseen – das Ungesehene“ steht. Das Museum hat an diesem Tag tagsüber geschlossen, wird aber von 18.00 bis 23.00 Uhr für die Besucher geöffnet sein. Sie können ab 18.00 Uhr immer zur vollen Stunde unser Depot innerhalb einer Führung besichtigen. Bitte beachten Sie, dass nur eine begrenzte Anzahl an Personen zu jeder Führung mitgenommen werden kann. Auch das Museum steht den Besuchern an diesem Abend offen. Im Museumsgarten gibt es kleine Snacks und Wein bei Musik. Tickets sind ab dem 26. April im Vorverkauf bei uns im Museum erhältlich und gelten gleichzeitig als Fahrkarte. Die beteiligten Museen und Einrichtungen sind neben dem regulären Linienverkehr der CVAG und des VMS zusätzlich mit Shuttle-Extratreuen per Bus und Bahn erreichbar. Einen Programmszug finden Sie auf unserer Museums-Homepage [www.museum-mittweida.de](http://www.museum-mittweida.de) sowie das gesamte Programm auf der Homepage der Stadt Chemnitz [www.chemnitz.de/chemnitz/de/kultur/hoehpunkte/museumsnacht/index.html](http://www.chemnitz.de/chemnitz/de/kultur/hoehpunkte/museumsnacht/index.html).

Sibylle Karsch, Museumsleiterin



29./30. April 2022 | 18.30 Uhr | Nachtwächterführung zum Wasserturm; mit Imbiss

Voranmeldung bitte bis zum 27. April 2022 erforderlich



## Museum „Alte Pfarrhäuser“

15. Mai 2022 | 14.00 bis 17.00 Uhr

Tag der offenen Tür in der Kirchstraße 16 zum 45. Internationalen Museumstag (Motto "The Power of Museums")

Anlässlich des Internationalen Museumstags findet zwischen 14.00 und 17.00 Uhr im Museums-Gebäude in der Kirchstraße 16 ein Tag der offenen Tür statt. Dort werden zukünftig die Sonderausstellungen präsentiert sowie Vorträge und Lesungen stattfinden. Noch ist das Gebäude nicht fertiggestellt, aber wir geben den zukünftigen Besuchern und Nutzern vorab die Möglichkeit, die Räumlichkeiten zu besichtigen. Zum internationalen Museumstag wird der Häuselbauer Roman Naumann sein Handwerk in der Sonderausstellung im Museum vorführen.



## Klassik meets Jazz „Die Energie Amerikas“

Ab sofort sind Tickets für das 6. Sinfoniekonzert der Mittelsächsischen Philharmonie am 20. April 2022 in Mittweida erhältlich – exklusiv im Bürger- und Gästebüro der Stadt Mittweida. Das Konzert, welches im Rahmen der 45. Freiburger Jazztage stattfindet, können Sie im Fernsehstudio des Medienzentrums der Hochschule Mittweida live erleben. Unter der musikalischen Leitung von José Luis Gutiérrez liegt der Fokus auf den klassischen Kompositionen George Gershwins, der Jazz als „das Ergebnis der Energie, die in Amerika gespeichert ist“ definierte.

Auszug aus dem Text der Mittelsächsischen Philharmonie:

„Sein erklärtes Ziel war es, Elemente des Jazz mit klassischer Musik zu verbinden und so eine neue amerikanische Musik zu erschaffen. Neben seiner Cuban Overture kommt das mitreißende Symphonic Picture mit Melodien aus der Oper Porgy and Bess zu Gehör. Ein herausragender Vertreter der amerikanischen Musik, in der Einflüsse anglo- und lateinamerikanischer Musik und Elementen des Jazz mit europäischen Traditionen zusammenfließen, ist neben Gershwin auch Aaron Copland, der für seine Ballettmusik Appalachian Spring 1945 den Pulitzer Preis erhielt. Mit dem Werk Huapango von José Pablo Moncayo stellt Kapellmeister José Luis Gutiérrez dem Publikum die inoffizielle Nationalhymne seiner mexikanischen Heimat vor.“

**Veranstaltungsort:** Fernsehstudio  
Zentrum für Medien und Soziale Arbeit  
Bahnhofstraße 39 | 09648 Mittweida

**Beginn:** 19.30 Uhr

**Einlass:** 19.00 Uhr

**Tickets:** Erwachsene 21,00 Euro (VVK 19,00 Euro)  
Ermäßigt 14,00 Euro (VVK 12,00 Euro)

- Vorverkauf exklusiv im Bürger- und Gästebüro -

## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

### „Im wunderschönen Monat Mai ...“

Frühlingskonzert der Mittelsächsischen Philharmonie am 14. Mai 2022

Im wunderschönen Wonnemonat Mai möchte die Mittelsächsische Philharmonie unter der musikalischen Leitung von GMD Jörg Pitschmann ihr Publikum musikalisch auf den Frühling einstimmen. Neben einem bunten Reigen beliebter Ouvertüren und Melodien von Wolfgang Amadé Mozart, Johann Strauss, Gioachino Rossini, Peter Tschaikowsky und andere erklingt der erste Satz aus Robert Schumanns *Sinfonie Nr. 1 B-Dur* - der „Frühlingsinfonie“. Den entscheidenden Impuls für dieses Werk voller Leichtigkeit und Lebensfreude erhielt der Komponist durch die Schlusszeilen eines Gedichts des Lord Byron-Übersetzers Adolf Böttger: „O wende, wende Deinen Lauf – Im Thale blüht der Frühling auf!“

Mit diesem Frühlingskonzert am 14. Mai 2022 holen wir das leider nicht stattgefundene Neujahrskonzert nach und freuen uns, die Gäste in einer besonderen Ambiente begrüßen zu dürfen. Auf der Freilichtbühne der neu gestalteten Schwanenteichanlage wird das Orchester das Publikum mit auf die musikalische Reise nehmen. In diesem Rahmen übergibt die Stadtverwaltung offiziell die Schwanenteichanlagen zur regen Nutzung als Erholungsort und zur Freizeitgestaltung an die Bevölkerung Mittweidas. Der Start des Kartenvorverkaufs beginnt am Dienstag nach Ostern, dem 19. April 2022, im Bürger- und Gästebüro sowie im T9.

**Veranstaltungsort:** Freilichtbühne  
Schwanenteichanlagen Mittweida  
**Datum:** Samstag, 14. Mai 2022  
**Beginn:** 19.00 Uhr  
**Einlass:** 18.00 Uhr  
**Tickets:** Erwachsene 26,00 Euro (VVK 24,00 Euro)

- Vorverkauf im Bürger- und Gästebüro und im T9 -

„Im wunderschönen Monat Mai ...“

Ein Frühlingskonzert  
mit Werken von  
Wolfgang Amadé Mozart,  
Johann Strauss,  
Gioachino Rossini,  
Robert Schumann,  
Peter Tschaikowsky u. a.

Mittelsächsische Philharmonie  
Musikalische Leitung Jörg Pitschmann

14.05.2022 19:00  
PARKANLAGE  
AM SCHWANENTEICH  
MITTWEIDA  
www.mittelsaechsisches-theater.de



## Ostern an der Talsperre Kriebstein

Wir laden Klein und Groß herzlichst in den neu gestalteten Hafen der Talsperre Kriebstein ein, mit uns gemeinsam das Osterfest zu feiern.

Am Karfreitag (15. April) um 10 Uhr treffen sich in guter Tradition die Miskus-Märchenfiguren und die Osterhasen-Familie im Hafen Kriebstein, um gemeinsam den Frühling einzuläuten. An diesem Tag gibt es zusätzlich für die Kinder ein tolles Animationsprogramm (Kinderschminken & Clown) und eine süße Überraschung.

Der beliebte „Freizeitfranz“ und ein Kinderkarussell stehen für die Unterhaltung der Kleinsten an den Ostertagen zur Verfügung. Bis Ostermontag (18. April) bilden Musik und ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot den Rahmen für einen erlebnisreichen Aufenthalt im Besucherzentrum der Talsperre.

Natürlich stehen Ihnen auch unsere Fahrgastschiffe für eine Schifffahrt zur Verfügung.



## Sonderfahrt „Osterhasenzubringer“ am 15. April 2022 mit dem Fährschiff von Lauenhain nach Kriebstein

Der Osterhase und seine Freunde treffen sich in diesem Jahr wieder im Besucherzentrum des Kriebsteiner Hafens.

Leider kann er aber nicht nach Lauenhain kommen.

Daher bieten wir für alle kleinen und großen Fans eine Sonderfahrt mit unserem Linienfährschiff an, um diese zum Osterhasen nach Kriebstein zu bringen.

Der „Osterhasenzubringer“ startet um 9:00 Uhr in Lauenhain und ist gegen 9:30 Uhr in Kriebstein, also rechtzeitig vor dem Start des Osterhasenprogramms des MISKUS um 10:00 Uhr.

Für die Rückfahrt stehen bis zum Nachmittag mehrere Schiffe unserer Flotte (dem Fahrplan entsprechend) bereit.



KRIEBSTEIN  
Erlebnis.TALSPERRE

[www.KriebsteinTalsperre.de](http://www.KriebsteinTalsperre.de)



# Frühlingsfest an der Talsperre Kriebstein



**Samstag  
30.04.**

## Hafeneinweihung

Nach 20-monatiger Bauzeit ist es endlich soweit!

Wir laden Sie herzlich ein, mit uns die Fertigstellung der Hafensanierung zu feiern. Die Ufermauern und die große Freitreppe wurden komplett erneuert. Außerdem erfolgte die Sanierung des Anlegers für die Fährschiffe. Zusätzlich entstand ein neuer Anleger für Sportboote. Ebenso neu entstanden ist eine Uferpromenade mit Sitzbänken, welche gleichermaßen zum Spaziergehen und Verweilen einlädt. Ein besonderer Blickfang ist das neue Aufzugsgebäude mit Fahrstuhl zu den Anlegestellen und integrierter Kasse.



KARODANCERS  
*Die Tanzstars*

Der Mittelsächsischen Kultursommer (MISKUS), die KARODANCERS sowie der Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal erwarten Sie mit einem bunten Festprogramm von 13:00 bis 16:00 Uhr im Besucherzentrum des Hafens.



**Sonntag  
01.05.**

## „Dixieland am Hafen“ mit dem Silverstone-Swingtett



Das Silverstone-Swingtett aus Freiberg erwartet Sie von 15:00 bis 18:00 Uhr auf der Freilichtbühne im Besucherzentrum mit Livemusik von Klarinette, Trompete, Posaune, Piano und Saxofon, bereichert durch Gesang. Es werden traditionelle Standards des Dixieland und des Swing mit eigener Natürlichkeit präsentiert.

Der beliebte „Freizeitfranz“ wird zur Kinderanimation den ganzen Tag im Besucherzentrum für die Kleinen da sein.

An beiden Tagen halten wir ein reichhaltiges, kulinarisches Angebot für Sie bereit. Zusätzlich stehen Ihnen auch unsere Fahrgastschiffe für eine Schifffahrt zur Verfügung, als besonderes Highlight wird das historische Fährschiff „Mittweida“ für Sonderfahrten auf der Talsperre eingesetzt.



## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

**Endlich wieder echte Hörsaal-Atmosphäre in der Kinderuni an der Hochschule Mittweida. Nach zwei Jahren gibt es am 14. Mai die erste Vorlesung mit den Kindern im großen Hörsaal.**

# Kinderuni



haben ein Haus. (Das ist aber für viele Kinder anderswo auf der Welt nicht selbstverständlich.) Die Eltern gehen in ganz unterschiedliche Gebäude zur Arbeit und die Schule ist sowieso ein ganz spezieller Bau, sehr aufwändig gebaut und mit ganz verschiedenen Materialien: Steine, Beton, Holz, Metall. Was genau macht aber ein Gebäude gut oder schlecht für unsere Umwelt und für uns, die darin arbeiten und wohnen? Muss eine Außenwand aus Stein und Putz sein oder geht das auch irgendwie grüner? Darf auf dem Dach auch mal etwas wachsen? Auf unseren Köpfen wachsen schließlich auch Haare. Peggy Henschel und Professor Jan Schaaf von der Fakultät Wirtschaftsingenieurwesen der Hochschule Mittweida wollen alle diese und weitere Fragen, die die Kinder mitbringen, zusammen mit ihnen angehen.

### Kinderuni an der Hochschule



Mitmachen kann jedes Kind zwischen 8 und 12 Jahren. Die Vorlesung am Sa., dem 14. Mai, beginnt um 10 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Fest vorgenommen hat sich das Organisationsteam, die Vorlesung in Präsenz zu machen und zusätzlich zu übertragen. Es kann aber auf aufgrund der im Mai aktuellen Lage zu Einschränkungen kommen. Auf der Website der Kinderuni informieren wir rechtzeitig: [www.hs-mittweida.de/kinderuni](http://www.hs-mittweida.de/kinderuni)

Passend zur Vorlesung im Gerhard-Neumann-Bau der Hochschule geht die Kinderuni am **14. Mai** der Frage nach: **Sind Gebäude gut oder schlecht für unsere Umwelt?** Wir in Deutschland wohnen alle in einer Wohnung oder

## Dialog Kontrovers 2022 – Abend 3 und 4



**Die Verschiebung des Sagbaren. Wie wollen wir miteinander reden?**

Die Hochschule Mittweida setzt den „Dialog Kontrovers“ fort und lädt Bürger:innen zum Mitdiskutieren ein, nun auch wieder in Präsenz im Studio B der Hochschule.

**Abend 3 - Am Mittwoch, dem 20. April, 18.00 Uhr,** diskutieren drei Wissenschaftlerinnen das Thema: **„Gendern oder Nicht-Gendern - Das ist mehr als eine Frage“.** Dabei geht es um mehr als die eine Frage, ob wir das Stern-

chen oder das Binnen-I setzen und das überhaupt etwas bringt. Auf dem Podium sind zusammen mit Moderator Dr. Gunter Süß: die Kulturwissenschaftlerin und systemische Familientherapeutin Dr. phil. Gesine Märtens, die seit 2019 Staatssekretärin im Sächsischen Staatsministerium der Justiz und für Demokratie, Europa und Gleichstellung ist; dann Dr. phil. Gudrun Ehlert, seit 1996 Professorin für Sozialarbeitswissenschaft in Mittweida und u.a. Sprecherin der Fachgruppe Gender der Deutschen Gesellschaft für Soziale Arbeit; schließlich Dr. phil. Sabine Krome, seit 2019 Leiterin der Geschäftsstelle des Rats für deutsche Rechtschreibung am Leibniz-Institut für Deutsche Sprache (IDS), Mannheim. Als Chefredakteurin für Wörterbücher begleitete sie zuvor die orthografischen Entwicklungen auch im Blick auf das aktuelle Gender-Thema.

**Abend 4 - Weiter geht es am 11. Mai,** dann mit der ersten Frage: **„Wann ist der Spaß zu Ende? - Der Humor, die Kunst und ihre Freiheit“.**

Am 18. Mai wird der coronabedingt entfallene Dialog Kontrovers „Rassismus in und zwischen uns – Rassist:innen sind (immer) die Anderen“ vom 6. April als Online-Veranstaltung nachgeholt.

Aktuelle Hinweise auf die gültigen Corona-Regelungen an der Hochschule, auf Änderungen, Links für den parallelen Livestream sowie weitere Informationen zum Programm und den Expert:innen finden sich auf: [www.hs-mittweida.de/dialog-kontrovers](http://www.hs-mittweida.de/dialog-kontrovers)

*Helmut Hammer, Hochschule Mittweida*

## Fortsetzung des Geschichtenwettbewerbs „Lesebienenchen“

Liebe Grundschulkinder! Erinnert Ihr Euch? Im vorigen Jahr hat die Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen einen Geschichtenwettbewerb ausgeschrieben, bei dem die Maskottchen der Fahrbücherei, die „Lesebienenchen“, ihre Namen bekommen haben. Viele schöne und fantasievolle Geschichten sind dabei entstanden. Die Auswahl fiel der Jury nicht leicht. Gewonnen hat die lustige und lehrreiche Geschichte von den beiden Lesebienenchen Anton und Antonia, die Luna Sonnenberg aus Hainichen geschrieben hat. Die Geschichte wurde dann in einem Ausmalheft veröffentlicht. Nun suchen wir die Fortsetzung der Geschichte. Es geht

darum, wie die beiden Bienenchen den Weg zur Bibliothek finden und was sie dabei erleben.

**Schickt Eure Geschichte bis zum 15. Juni 2022 an:**

Kreisergänzungsbibliothek Mittelsachsen  
Falkenauer Straße 15  
09660 Hainichen

Oder als Mailanhang an:  
[fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de](mailto:fahrbibliothek@kultur-mittelsachsen.de)

Eine Jury wählt dann die schönsten Geschichten aus, für die es Preise zu gewinnen gibt.

Fortsetzung des  
Geschichtenwettbewerbes  
„Lesebienenchen“



## Die Stadt Mittweida im Monat April/Mai

### DRK – Sozialstation und Betreutes Wohnen Mittweida

Lauenhainer Straße 55 | 09648 Mittweida  
Tel. 03727/998759 | Fax. 03727/979385

#### ■ Unser Veranstaltungsplan für Monat April/Mai

Jeden Montag	9.30 Uhr bis 10.30 Uhr	Seniorengymnastik
Jeden Dienstag	9.45 Uhr bis 10.45 Uhr	Seniorengymnastik
Jeden Freitag	9.00 Uhr bis 10.00 Uhr	Seniorengymnastik
Jeden Mittwoch (außer Feiertag)	14.00 Uhr bis 16.00 Uhr	Kaffeemittag mit Karten – und Würfelspielen
Montag bis Freitag	9.00 Uhr bis 15.00 Uhr	Tagesbetreuung in unserer Einrichtung

### Einsatztermine des „Freizeit Franz“



#### ■ April 2022

14. April	Markt Mittweida 10.00 bis 17.00 Uhr
19. April	Kindertageeinrichtung „Am Zschopautal“ Lauenhain 14.00 bis 17.00 Uhr
27. April	Kindergarten „Kindervilla Krokuswiese“ Frankenau 14.00 bis 18.00 Uhr

**Diakonie Rochlitz**   
Diakonisches Werk Rochlitz e.V.

## Bürger-Sprechstunde der Behindertenberatung

„Deine Mama ist doch behindert!  
– Eltern sein trotz Handicap“



Fachberaterin Janine Doberenz beantwortet  
kostenlos Ihre Fragen, gibt weiterführende  
Informationen und konkrete Anregungen.

**am Dienstag, 3. Mai 2022  
15.30 bis 17.30 Uhr**

**im Eltern-Kind-Zentrum  
Am Bürgerkarree 2 in Mittweida**

## EV.-LUTH KIRCHE SEIFERSBACH-RINGETHAL

# JUBELKONFIRMATION



**19. JUNI 2022** 1947  
1952  
**IN RINGETHAL** 1962  
**14 UHR** 1972  
**MIT ANSCHLIESSENDER** 1997  
**KAFFEERUNDE**

Bitte weitersagen! Anmeldung bis **31. Mai**  
im Pfarramt Ringethal Tel: 3101  
Mail: [kg-ringethal@kirchgemeinde-mittweida.de](mailto:kg-ringethal@kirchgemeinde-mittweida.de)



Zweckverband  
„Kommunale Wasserver-/ Abwasserentsorgung  
Mittleres Erzgebirgsvorland“  
Hainichen

**Samstag,  
30.04.2022**

**10 – 15 Uhr**

## Tag der offenen Tür



**Wasserturm  
Mittweida**

[www.zwa-mev.de](http://www.zwa-mev.de)

Die Veranstaltung findet unter Berücksichtigung der aktuell gültigen  
Corona-Schutz-Verordnung statt.

## Aus der Geschichte Mittweidas

### Mittweida 1962: Wetterkapriolen, Ärgernisse, der „Affe“ ohne Namen

Vor 60 Jahren schoss das Wetter in den ersten Januarwochen Kapriolen mit 7 Grad Celcius am 11. Januar. Schon damals wunderten sich auch die Mittweidaer über die im Vergleich mit früheren Zeiten zu warmen Winter. Der Direktor des Meteorologischen Instituts in Moskau führte es unter anderen vor allem auf verstärkte Sonnentätigkeit und auf das Wachsen der Industrie mit ungeheurem Brennstoffverbrauch zurück, und das bereits vor 60 Jahren. Am 22. Januar entwurzelte eine stürmische Orkanböe auf dem Hof der Baumwollspinnerei einen 20 m hohen und 1,20 m starken Baum, der auf



einen „Wartburg“ stürzte (siehe Bild links).

Am 21. März erlebten die Mittweidaer fröstelnd und mit hochgeschlagenem Mantelkranken den Frühlinganfang bei häufigen Nachfrösten. Die Älteren konnten sich im Veteranenklub aufwärmen. Das Bild links mittig zeigt die Klubleiterin



Martha Schenke.

Beim winterlichen Spaziergang zur Marienmühle in Seifersbach fühlten sich deren Besucher wie im Märchenwald (siehe Bild unten).

Sanitätsrat Dr. med. Roßberg (im Bild rechts oben) übte in Mittweida mit 70 Jahren noch immer seinen Beruf als Arzt aus und betreute an manchen Tagen in der Sprechstunde bis zu 80 Patienten.

Nach dem kalten Start des Jahres 1962 konnten sich alle im April über das wärmste Osterfest seit 100 Jahren freuen, mit Temperaturen über 25 Grad C. Jedoch am 1. Mai schneite es, und am Monatsende folgte Polarluft.

In der Papierfabrik Dreiwerden (siehe Bild rechts) arbeiteten auch Werk­tätige aus Mittweida. In den zurückliegenden Jahren gab es im Betrieb Probleme und Ärger. In den Umkleieräumen und sanitären Anlagen herrschten unsaubere Zustände. Und die verantwortliche Werkleitung sowie die SED-Parteileitung wurden hart kritisiert. Arbeiter wurden bei Entscheidungen nicht gefragt und bei „schöpferischer Initiative“ behindert. In der Tageszeitung stand als eine Folge­rung: „Dort, wo wir nicht arbeiten, arbeitet der Feind“. Dieser wurde nicht näher bezeichnet. Doch 1962 wurden auch hier die „Leninschen Normen des Parteilebens“ wieder durchgesetzt.

Ärger gab es nur, weil ein Arbeiter aus Mittweida seinen Arbeits-



kollegen bestahl. Ein anderer Mann aus Mittweida, der bei der Reichsbahn tätig war, stahl aus einem Güterwagen am Bahnhof Mittweida Säcke voll Zement, die er in Dreiwerden veräußerte. In jenen Jahren wurden in der Tageszeitung noch die vollen Namen der „Beteiligten“ genannt, bestand noch kein „Datenschutz“.

Im Juni fand auf dem „Platz der Jugend“ (Schützenplatz) ein großer Pfingst-Jahrmarkt statt mit „Belustigung für jung und alt“. Und an gleicher Stelle gastierte Tage später der Zirkus „Olympia“, vormals „Barlay“, mit einer sehenswerten Tierschau. Im „Theaterhaus Mittweida“ lief der Film „Circus Renz“. Weitere hier und in der „Filmbühne Mittweida“ damals gezeigte Filme



waren unter anderen „Ich will nicht heiraten“, „Oh, diese Untermieter“, „Rette sich wer kann“, „Das Scheusal“ oder auch „Die Landstreicher“. Die Mittweidaer besuchten gern ihre beiden Filmtheater und ebenso gern auch eine der in jenem Jahr noch zahlreich bestehenden Gaststätten, wie zum Beispiel die „Hoffnung“ in der Neustadt. Heute, 60 Jahre später, ist dieses Restaurant wie so viele weitere nicht mehr vorhanden. In der Tageszeitung stand Kritik dazu, dass es in der Stadt 13 Jahre nach Gründung der DDR noch immer an manchen Häusern nichtzutreffende

Beschriftungen gab, so zum Beispiel „Restaurant Stadt Chemnitz“, „Ferdinand Bester“, „Weinhandlung C. G. Vogel“, „Otto Schreiber“ und „Schlimpert“. Bei „Zigarren-Köhler“ prangte noch „Salem Aleikum“ über dem Schaufenster. Und bei der „Bierstube“, im Volksmund „Affe“ genannt, stand überhaupt keine Außenbeschriftung, was ebenfalls kritisiert wurde. Doch dazu wurde noch angefügt: „wie´s da drinnen aussieht, geht niemand was an“. In der Quergasse stand noch angeschrieben: „Kamm- und Bürstengeschäft Alexander Pruscha“. Über dieses Haus ist nachzulesen im Buch „Damals in Mittweida und andersorts - Geschichten aus der DDR“. Und so kommen noch heute bei vielen Bürgern und Bürgerinnen in Mittweida Erinnerungen an damalige Zeiten auf.

Quellenangabe: Tageszeitung „Volksstimme“, 1962.

Horst Kühnert (Heimat- und Geschichtsverein Mittweida e.V.)



Kraftwerk des VEB Papierfabrik Dreiwerden



Neustadt in Mittweida

Restaurant „Hoffnung“ in der Neustadt



# Trauer-Dank Anzeigen



in Ihrem  
Amts- bzw.  
Informationsblatt

Wir beraten Sie gern.

---

RIEDEL GmbH & Co. KG  
09244 Lichtenau/OT Ottendorf

☎ **037208 876-199**

[anzeigen@riedel-verlag.de](mailto:anzeigen@riedel-verlag.de)

## Kirchliche Nachrichten

### Wort des Monats

#### Gefühle

In meinem Auto habe ich einen Bordcomputer. Was für eine wunderbare Erfindung! Ein kleines Display zeigt mir an, ob ich ökonomisch fahre oder was ich an meiner Fahrweise noch verbessern könnte. Der Computer meldet sich auch, wenn ein Lämpchen kaputt ist, eine Tür nicht richtig verschlossen ist oder irgendwelche Flüssigkeiten sich dem Ende neigen und aufgefüllt werden müssen. Und wenn ich den Schlüssel abziehe, verabschiedet sich mein Bordcomputer von mir und erinnert mich daran, dass ich mein Handy nicht vergessen soll! Ich weiß immer, wie sich mein Auto gerade fühlt.

Warum gibt es so etwas nicht für Menschen? Warum hat das der liebe Gott bei seiner Schöpfung nicht bedacht und uns einfach so ein Display in die Stirn eingebaut? Okay, man könnte jetzt damit argumentieren, dass Gott damals technisch noch nicht so weit war. Aber warum hat dann nicht wenigstens die Evolution dafür gesorgt? Es ist doch hinlänglich bekannt, dass wir uns im zwischenmenschlichen Umgang oft sehr schwer tun.

Im Buch Samuel heißt es: "Ein Mensch sieht, was vor Augen ist; der Herr aber sieht das Herz an". Darauf bezogen, aber etwas abgewandelt, kann man im Buch "Der kleine Prinz" lesen: "Man sieht nur mit dem Herzen gut. Das Wesentliche ist für die Augen unsichtbar".

Wie wäre das nun, wenn mein Gegenüber so ein Display in der Stirn hätte? Wenn mir "das Wesentliche" vom Bordcomputer mitgeteilt werden würde? Wenn ich im Gespräch mit Ihr oder Ihm lesen könnte: "Ich fühle mich gerade nicht so gut!"...oder "Sprich mich jetzt lieber nicht an!"...oder "Ich brauche jetzt dringend ein paar Streicheleinheiten!"

Ich könnte jeder und jedem einfach jeden Wunsch von den Augen (oder besser gesagt vom Display) ablesen und hätte immer die genau richtige Reaktion parat. Und nicht nur ich; alle wären plötzlich umfassend über die Gefühlswelt der anderen informiert und würden nur noch das "Richtige" tun.

Ach, wie schön wäre das ... und wie furchtbar langweilig!

Gemeindefereferent Thomas Gömbi, Katholische Kirche Mittweida

### Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Mittweida

Hainichener Straße 14 | Telefon: 03727/62580  
ev.pfarramt@kirchengemeinde-mittweida.de  
www.kirchengemeinde-mittweida.de

#### Gottesdienste:

Sonntag, 20. März 10.30 Uhr Gottes

Donnerstag,	14. April - Gründonnerstag	18.00 Uhr	Gottesdienst
Freitag,	15. April - Karfreitag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	17. April - Ostersonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Montag,	18. April - Ostermontag	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	24. April - Quasimodogeniti	10.30 Uhr	Gottesdienst

Sonntag,	1. Mai - Misericordias Domini	10.30 Uhr	Gottesdienst
Sonntag,	8. Mai - Jubilate	10.00 Uhr	Gottesdienst zur Konfirmation
Sonntag,	15. Mai - Kantate	10.30 Uhr	Gottesdienst

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf der Homepage und die Aushänge.

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a  
Telefon: 03727/92550 | E-Mail: mittweida@pfahidd.de

### Katholische Pfarrei Hl. Teresia Benedicta vom Kreuz – Edith Stein Kirche Sankt Laurentius Mittweida

Damaschkestraße 1 | Telefon: 03727/2616  
Annette.Liebscher@pfarrei-bddmei.de | mittweida@pfarrei-bddmei.de

Gründonnerstag,	14. April	19.00 Uhr	Heilige Messe
Karfreitag,	15. April	15.00 Uhr	Karfreitagsliturgie
Karsamstag/Osternacht,	16. April	21.00 Uhr	Heilige Messe
Ostermontag,	18. April	10.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	24. April	8.30 Uhr	Heilige Messe
Sonntag,	1. Mai	10.30 Uhr	Heilige Messe

Patronatsfest der Kath. Studentengemeinde			
Dienstag,	3. Mai	9.00 Uhr	Heilige Messe, anschließend Gemeindevormittag
Sonntag,	8. Mai	8.30 Uhr	Heilige Messe

Nach jetzigem Stand (30. März 2022) können Gottesdienste ohne Zugangsbeschränkung abgehalten werden. FFP2-Maske ist bei Eintritt und wenn gesungen wird erforderlich. Kann sonst am Platz abgenommen werden. Mindestabstand 1,50 m.

Änderungen sind möglich. Bitte die wöchentlichen Vermeldungen beachten.

#### ■ Weitere Informationen im Internet unter:

www.pfarrei-edithstein.de/Mittweida  
www.pfarrei-edithstein.de/Limbach  
www.bistum-dresden-meissen.de

### Evangelische Freikirche Mittweida

Tzschirnerplatz 9a | info@freikirche.mw | Telefon: 03727/612217  
www.freikirche.mw | www.christen-in-mittweida.de

Jeden Sonntag		10.00 Uhr	Gottesdienst mit Kinderstunde
Gründonnerstag,	14. April	20.00 Uhr	Gebetsnacht
Karfreitag,	15. April	15.00 Uhr	Passionsandacht
Donnerstag,	21. April	19.30 Uhr	Adonia-Konzert in der Sporthalle Am Schwanenteich
Montag,	25. April	15.00 Uhr	Seniorenkreis
Mittwoch,	27. April	9.00 Uhr	Frauen im Gespräch
Donnerstag,	28. April / 5. Mai	16.00 Uhr	Jungschar
Donnerstag,	28. April	20.00 Uhr	Oasenabend

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Gottesdienste werden auch online übertragen. Im Gemeindehaus gilt das aktuelle Hygienekonzept!

### Landeskirchliche Gemeinschaft Mittweida – Lutherhaus

Lauenhainer Straße 3a | Telefon 03727/958701  
info@lutherhaus.org | www.lutherhaus.org

Jeden Sonntag 17.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderbetreuung

Informationen zu unseren Wochentags-Veranstaltungen und die jeweils geltenden Hygienemaßnahmen finden Sie auf unserer Website.

### Evangelische und Katholische Studentengemeinde

Kirchplatz 3 (gegenüber der Stadtkirche)  
Studentenpfarrerin Nina-Maria Mixtacki | Telefon: 03727/625813 oder  
0176/34427273 | www.kirchengemeinde-mittweida.  
jimdofree.com/für/esg/ | www.global.hs-mittweida.de/~msg/ |  
nina-maria.mixtacki@evlks.de

## Kirchliche Nachrichten

### Adventgemeinde Mittweida

Freiberger Straße 15 | 09648 Mittweida  
Tel: 03727/9998377 | Pastor: Armin Richter (für alle Anfragen)

Gottesdienst: Samstag | 9.30 Uhr Bibelgespräch  
ca. 10.45 Uhr Predigt  
Seniorenkreis: jeden zweiten Dienstag im Monat | 14.30 Uhr  
Seniorenbibelkreis: jeden vierten Dienstag im Monat | 15.00 Uhr  
Gebetskreis: bitte anfragen

### Kirche Jesu Christi der Heiligen der Letzten Tage

Gemeinde Mittweida | Thomas-Mann-Straße 2 a | Telefon: 03727/92550  
mittweida@pfahldd.de

Anzeige(n)

### Jehovas Zeugen

Königreichssaal Waldheim, Güterreihe 15 A  
Telefon: 034327/90390

#### Einladung zum Gottesdienst per Videokonferenz - Zugangsdaten unter Tel. 034327 / 90390

Unsere Gottesdienste finden ab April wieder als Präsenz-Zusammenkünfte statt, sind auch weiterhin über Zoom oder Telefon mitzuverfolgen. Zugangsdaten über obige Rufnummer

Mittwochs 19.00 Uhr Eine fortlaufende Besprechung des Bibelbuches 2. Samuel, Tischgespräche, "Unser Leben als Christ" und Betrachtung des Buches „Glücklich für immer“ - ein interaktiver Bibelkurs -

Sonntags 9.30 Uhr Vortrag und anschließendes Wachturmstudium

#### ■ Unsere Vortragsthemen:

- 15. April 19.45 Uhr Zum Gedenken an Jesu Tod  
Sei dankbar für das, was Gott und Christus für dich getan haben!
- 17. April Wie wirkt sich Gottes Königreich auf unser Leben aus?
- 24. April Liebe – das Kennzeichen echter Christen
- 1. Mai Vollkommenes Familienglück  
– ein Versprechen von Jehova
- 8. Mai Warum nahm Jesus Leid und Tod auf sich?
- 15. Mai Gott mit allem ehren, was wir haben

Anzeige(n)

Anzeige(n)

## Sonstige Mitteilungen

### Öffentliche Fraktionssitzungen

**DIE LINKE** 26. April 2022, 18.00 Uhr Bürgerbüro, Weberstraße 8  
In Abhängigkeit von der aktuellen Corona-Lage kann es zu einer kurzfristigen Absage der Fraktionssitzung kommen.

### Deutsches Rotes Kreuz

#### Einige Blutprodukte sind nur wenige Tage einsetzbar – DRK kann lückenlose Patientenversorgung nur mit engagierten SpenderInnen absichern



Prof. Ringwald prüft ein TK ©DRK-BSD Nord-Ost

Die kurze Haltbarkeit von Blutpräparaten macht ein kontinuierliches Spendeaufkommen notwendig, um die Versorgung von Patienten zu gewährleisten. Rund um das lange Osterwochenende bietet der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost deshalb wieder an einigen Spendeorten Sondertermine zur Blutspende am Ostersonntag, 16. April 2022 an. Die Spendettermine am Ostersonntag, sowie alle weiteren Blutspendettermine sind zu finden unter <https://www.blutspende-nordost.de/blutspendetetermine/>.

Eine Terminreservierung vorab ist erforderlich. Bitte beachten Sie ggf. aktuelle Ankündigungen auf der

Website des DRK-Blutspendedienstes Nord-Ost unter [www.blutspende-nordost.de](http://www.blutspende-nordost.de)

Neben den Konzentraten aus roten Blutkörperchen (Erythrozyten) und dem Blutplasma (flüssiger Bestandteil des Blutes) werden außerdem Konzentrate aus Blutplättchen (Thrombozyten) aus einer Vollblutspende gewonnen. Diese haben von allen Blutpräparaten mit lediglich vier bis fünf Tagen die kürzeste Haltbarkeit. Um ein für eine Transfusion ausreichend wirksames Thrombozytenkonzentrat (TK) herzustellen, bedarf es der Spenden von vier bezüglich der Blutgruppe passender Spender. Diese werden in weiteren Herstellungsschritten zu einem sogenannten Pool-Thrombozytenkonzentrat zusammengeführt. Ein TK kann darüber hinaus auch aus der Thrombozytenspende eines Einzelspenders gewonnen werden. Bei dieser Spendeart wird das Blut während der Spende in die einzelnen Bestandteile aufgetrennt und lediglich die Blutplättchen werden entnommen.

Und wofür werden TKs hauptsächlich eingesetzt? Professor Dr. Jürgen Ringwald, ärztlicher Leiter zweier Institute für Transfusionsmedizin beim DRK-Blutspendedienst Nord-Ost: „Transfusionen mit Thrombozytenkonzentraten benötigen vor allem PatientInnen, die an sogenannten hämatologisch-onkologischen Erkrankungen wie zum Beispiel Blutkrebs leiden oder sich beispielsweise wegen einer anderen schweren Krebserkrankung einer hochdosierten Chemotherapie oder Bestrahlung unterziehen müssen. Bei diesen PatientInnen ist meist über einen längeren Zeitraum die Blutneubildung sehr stark beeinträchtigt. Es werden dann keine neuen Blutzellen gebildet. Wenn die Zahl der Blutplättchen sehr niedrig ist, kann es leider zu lebensbedrohlichen Blutungen kommen. Durch die Gabe von Blutplättchen, die manchmal ein bis zwei Mal pro Woche notwendig sein kann, kann man diese Komplikationen der Erkrankung oder Therapie verhindern und das Leben der PatientInnen retten.“

Weitere Informationen zum Thema Blutspende werden unter der kostenlosen Hotline 0800 11 949 11 erteilt. Auch nach einer Impfung mit den in Deutschland zugelassenen Impfstoffen gegen das Corona-Virus ist eine Blutspende am Tag nach der Impfung möglich, sofern sich der Geimpfte gesund fühlt.

#### DRK-Blutspendettermine

Die nächsten Blutspende-Aktionen in Mittweida finden statt am:

**Dienstag, dem 19. April 2022 von 13.00 bis 18.00 Uhr**

Sporthalle am Schwanenteich | Leipziger Straße 15 | 09648 Mittweida.

**Montag, dem 2. Mai 2022 vom 15.00 bis 19.00 Uhr**

Städtisches Gymnasium Mittweida | Am Schwanenteich 16 | 09648 Mittweida



TSV Fortschritt Mittweida 1949 e.V.

Tennisplatz in der Albert-Schweitzer-Straße 24

09648 Mittweida

## LUST AUF TENNIS

Egal ob:

> Anfänger

> Wiedereinsteiger

> Sportskanone

#### Angebote:

- **kostenfreies Probetraining (ohne Mitgliedschaft)**  
jeden 1. Dienstag im Monat
  - Kinder / Jugend: 16 - 17 Uhr
  - Erwachsene: 18 - 19 Uhr
 (oder nach Absprache)
- **Einsteigerkurs für Erwachsene (10 Stunden)**
- **Trainingsangebote**
  - Einzel-, Doppel-, Gruppentraining
- **kostenlose Nutzung der Anlage für Mitglieder**

Interesse oder Fragen? Wendet Euch an:

Raika Käbisch

Bruno Kehrer

01578 2114564

[tennis@fortschritt-mittweida.de](mailto:tennis@fortschritt-mittweida.de)

[www.fortschritt-mittweida.de/sportarten/tennis/](http://www.fortschritt-mittweida.de/sportarten/tennis/)

#### Anzeige(n)

## Sonstige Mitteilungen

### Giftfrei in den Frühling Das Schadstoffmobil ist wieder im Landkreis unterwegs



Vom 12. Februar 2022 bis zum 29. April 2022 ist das Spezialfahrzeug für giftige Abfälle in haushaltsüblichen Mengen auf seiner Frühjahrstour durch den Landkreis Mittelsachsen unterwegs.

Die genauen Standplätze und -zeiten sind im Abfallkalender ab Seite 22 und auf der Internetseite [www.ekm-mittelsachsen.de](http://www.ekm-mittelsachsen.de) (Rubrik: Abfallentsorgung/Schadstoffe) veröffentlicht. Eventuelle Standplatzänderungen sind ebenfalls auf der Website (Rubrik: Aktuelles) einsehbar.

Die giftigen Abfälle sind unbedingt persönlich beim Personal abzugeben. Unbeaufsichtigt abgestellte Gifte gefährden Kinder, Tiere und die Umwelt. Bis zu 30 Liter bzw. 30 Kilogramm werden kostenfrei angenommen. Weil das Mobil nur begrenzt Platz hat, können größere Mengen nicht mitgenommen werden. Diese können im Zwischenlager für Sonderabfall (FNE, Freiberg) bis 60 Kilogramm oder Liter kostenfrei abgegeben werden.

#### Problemstoffe sind z.B.:

- I Öl-, Nitro-, Alkydharzlacke und -farben,
- I Haushalt- und Fotochemikalien,
- I Abbeiz- und Holzschutzmittel, Düngemittel,
- I Fleckenentferner, Löse- und Desinfektionsmittel,
- I Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmittel,
- I Spraydosen mit Restinhalten, Klebstoffe,
- I Quecksilber-Thermometer und Medikamente
- I Batterien und Feuerlöscher
- I Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und quecksilberhaltige Abfälle
- I Öle und Behältnisse mit unbekanntem Inhalt...

Asbest, Teerpappen, Eternit und Gasflaschen nimmt das Schadstoffmobil nicht mit. Diese Abfälle werden im Zwischenlager für Sonderabfall in Freiberg, Schachtweg 6, kostenpflichtig angenommen. Bei der Anlieferung von Asbest ist vorher ein kostenfreier Sack (big bag) dort abzuholen.

*Sie sind nicht sicher, ob Ihr Abfall angenommen wird? Rufen Sie uns einfach an: Abfallberatung der EKM Telefon 03731 2625 - 41 und - 42.*

## Literarisches Süppchen



**Erst das Essen,  
und vorher Kultur**  
Kultur kombiniert mit einem kulinarischen Ausflug.  
Dichtkunst auf Sächsisch,  
Abenteuerromane, irländische Sagen und die Helden der Kindheit leiten über zu besten Gaumenfreuden!

<b>Fr, 4.3., 16 Uhr</b>	<b>Christina Lutter</b> – Kindergeschichten
<b>So, 24.4., 16 Uhr</b>	<b>Thomas Lofke und Maire Breatnach</b> – irische Sagen
<b>So, 1.5., 16 Uhr</b>	<b>Gerda Koci</b> – sächsische Gedichte
<b>Fr, 8.7., 18 Uhr</b>	<b>Thomas Lautenknecht, Stefan Seyfarth, Konstantin Turra</b> – Schnaps & Skat

**Wo?** Kulturwerkstätten JohannesHof,  
Bockendorf

Es gilt die aktuelle Hygienevorschrift.  
**Anmeldung unter [stift.joho@gmail.com](mailto:stift.joho@gmail.com)**  
Mehr Infos unter  
[www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de](http://www.kulturwerkstaetten-johanneshof.de)

**joHannesHOF**  
kulturWERKSTÄTTEN

Hauptstraße 29, 09661 Hainichen/OT Bockendorf T 037207 58 87 14

Gefördert durch:  Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

**LITERARISCHES COLLOQUIUM BERLIN LCB**

## Bereitschaftsdienste – Änderungen vorbehalten –

### Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Der Allgemeinärztliche Bereitschaftsdienst ist bundesweit unter der Telefonnummer: **116 117** (ohne Vorwahl) erreichbar.

#### ■ Einsatzzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag,	19.00 bis 7.00 Uhr
Mittwoch, Freitag,	14.00 bis 7.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag	7.00 bis 7.00 Uhr

### Wochenenddienste Zahnärzte

#### Rufbereitschaft

15. bis 16. April 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Ulrike Stollberg Frankenberger Straße 20, 09661 Hainichen Telefon: 037207/2606
16. bis 17. April 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. Frank Petrich Bismarckstraße 18, 09306 Rochlitz Telefon: 03737/42909
17. bis 18. April 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl.-Stom. Ines Kumpf August-Bebel-Straße 6, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2314
18. bis 19. April 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dipl.-Stom. Olaf Grimmer Bahnhofstraße 20, 09244 Lichtenau OT Oberlichtenau Telefon: 037208/2442
23. bis 24. April 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Susanne Neubert Bahnhofstraße 2, 09648 Mittweida Telefon: 03727/92714
24. bis 25. April 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Daniela Teich Schumannstraße 5, 09648 Mittweida Telefon: 03727/2675
30. April bis 2. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Ralf Heusinger Winklerstraße 7, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/2141
7. bis 8. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Thoralf Meusel Kopernikusstraße 45, 09669 Frankenberg Telefon: 037206/4180
8. bis 9. Mai 7.00 bis 7.00 Uhr	Praxis Dr. med. dent. Georg Benedix Weberstraße 15, 09648 Mittweida Telefon: 03727/3117

Der Notdienst bzw. die jeweilige Sprechzeit findet in der Zeit von 9.00 bis 11.00 Uhr statt. Die aktuellen Zeiten finden Sie auch auf [www.zahnaerzte-in-sachsen.de](http://www.zahnaerzte-in-sachsen.de).

- Änderungen vorbehalten.

### Notrufnummern

Rettungsdienst/Erste Hilfe/Feuerwehr: .....	<b>112</b>
Rettungsleitstelle Chemnitz/Krankentransport: .....	<b>0371/19222</b>
FFW-Gerätehaus: .....	<b>03727/997274</b>
Polizei: .....	<b>110</b>
Polizeirevier Mittweida: .....	<b>03727/9800</b>
Krankenhaus Mittweida: .....	<b>03727/99-0</b>
Giftnotruf: .....	<b>0361/730730</b>
Stromstörungen: .....	<b>0800/2305070</b>
Gasstörungen: .....	<b>0800/111148920</b>
Wasser/Abwasserstörungsdienst: .....	<b>0151/12644995</b>

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst im Bereich der Tierärztlichen Gemeinschaftspraxis Mittweida

Der Tierärztliche Bereitschaftsdienst im Bereich Mittweida ist täglich unter der Tel.-Nr. 03727/94260 zu erreichen. Außerhalb der offiziellen Öffnungszeiten erfolgt eine automatische Weiterleitung an den diensthabenden Tierarzt.

### Apotheken-Notdienste

14. April 2022	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
15. April 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke   Hainichener Straße 12 03727/9699600
16. April 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
17. April 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5 03727/649867
18. April 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke   Ziegelstraße 25 037207/50500
19. April 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke   Markt 24 03727/2374
20. April 2022	Frankenberg	Sonnen-Apotheke   Gutenbergstraße 70 037206/47051
21. April 2022	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Straße 4 03727/612035
22. April 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16   037206/2222
23. April 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16   037206/2222
24. April 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke   Ziegelstraße 25 037207/50500
25. April 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Straße 57 03727/92958
26. April 2022	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
27. April 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke   Hainichener Straße 12 03727/9699600
28. April 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
29. April 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5 03727/649867
30. April 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofsplatz 4 037207/68810
1. Mai 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke   Markt 24 03727/2374
2. Mai 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
3. Mai 2022	Mittweida	Rats-Apotheke   Rochlitzer Straße 4 03727/612035
4. Mai 2022	Frankenberg	Leo-Apotheke   Max-Kästner-Straße 32 037206/887183
5. Mai 2022	Frankenberg	Löwen-Apotheke   Markt 16   037206/2222
6. Mai 2022	Hainichen	Rosen-Apotheke   Ziegelstraße 25 037207/50500
7. Mai 2022	Mittweida	Merkur-Apotheke   Lauenhainer Straße 57 03727/92958
8. Mai 2022	Hainichen	Luther-Apotheke   Lutherplatz 4 037207/652444
9. Mai 2022	Mittweida	Rosen-Apotheke   Hainichener Straße 12 03727/9699600
10. Mai 2022	Frankenberg	Katharinen-Apotheke   Baderberg 2 037206/3306
11. Mai 2022	Mittweida	Sonnen-Apotheke   Schumannstraße 5 03727/649867
12. Mai 2022	Hainichen	Apotheke am Bahnhof   Bahnhofsplatz 4 037207/68810
13. Mai 2022	Mittweida	Stadt- und Löwen-Apotheke   Markt 24 03727/2374

Die Apothekennotdienste können Sie jederzeit unter [www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche](http://www.aponet.de/apotheke/notdienstsuche) finden.

#### ■ Notdienst für Hainichen, Frankenberg und Mittweida:

Montag bis Freitag	von 18.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Tages
Samstag	von 12.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Sonntags
Sonntag	von 8.00 bis 8.00 Uhr des folgenden Montags
Sonn- und Feiertagsdienst	von 10.30 bis 11.30 Uhr

## Veranstaltungskalender



14. April - 13. Mai 2022

Wann	Was	Wo	Veranstalter
13. April bis 16. Oktober 2022 täglich Di bis So	Sonderausstellung "Das Häuselmacherhandwerk im Erzgebirge - ein Überblick"	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
15. April 2022 10.00 Uhr	Saisoneröffnung mit der Osterhasenfamilie und den Märchenfiguren des MISKUS am Hafen der Talsperre Kriebstein	Hafengelände Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
15. April 2022 10.00 bis 14.00 Uhr	Heilpflanzenseminare auf der Burg Mildenstein - "Frühlingserwachen - wilde Wegbegleiter" Anmeldung zwingend erforderlich unter koreenvetter@gmx.de	Burg Mildenstein	Burg Mildenstein
15. bis 18. April 2022 ab 10.00 Uhr	Buntes Osterprogramm mit der Osterhasenfamilie und MISKUS e.V. Eintritt: kostenfrei	Hafengelände Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
16. bis 18. April 2022 10.00 bis 18.00 Uhr	Ostereisuchfahrten im Chemnitztal - Saisonstart auf der Museumsbahn Reservierung über 0152/52424633	Museumsbahnhof Markersdorf-Tauro	Eisenbahnfreunde Chemnitztal e.V.
17. April 2022 14.00 Uhr	(K)Osterspaziergang Familienführung Preis: 8 €   ermäßigt 5 €	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella & Schloss Nossen
17. April 2022 14.00 bis 18.00 Uhr	Ostern auf der Rochsburg – Ein Familiennachmittag im Schloss Preis: 6 € pro Kind   5 € pro Erwachsener	Schloss Rochsburg	Schloss Rochsburg
17. April 2022 16.00 Uhr	„Piano Royal“ - Klassisches Pianokonzert zu Ostern mit Tobias Forster VK: 15 €   AK: 18 €, ab 12 Jahren geeignet	Großer Festsaal auf der Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
20. April 2022 15.00 bis 17.00 Uhr	Der singende, klingende Klosterpark Regulärer Parkeintritt	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella & Schloss Nossen
20. April 2022 19.30 Uhr	6. Sinfoniekonzert "Die Energie Amerikas" im Rahmen der Freiburger Jazztage   Einlass: 19.00 Uhr   Karten im Bürgerbüro erhältlich VK: 19 €   ermäßigt 12 € / AK: 21 €   ermäßigt 14 € -	Fernsehstudio im Zentrum für Medien und Soziale Arbeit Bahnhofstraße 39	Mittelsächsisches Theater
23. April 2022 18.30 Uhr	JOEY KELLY - NO LIMITS - Wie schaffe ich mein Ziel? Eintritt: 29,90 €   Karten im proagil erhältlich	Eventlocation Torfgrube 4	Torfgrube 4 Mittweida & proagil
24. April 2022 16.00 Uhr	Literarisches Süsschen - Thomas Loefke und Maire Breatnach - irische Sagen   Anmeldung unter stift.joho@gmail.com	Kulturwerkstätten JohannesHof   Bockendorf	JohannesHof
27. April 2022 19.00 Uhr	Vortrag "190+2 Jahre Druckerei Billig in Mittweida" Referentin: Patricia Otto   Um Voranmeldung bis zum 25. April wird gebeten	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
28. April 2022 19.00 Uhr	Populärwissenschaftlicher Vortrag: „Blockchain – was sich dahinter verbirgt“ Zukunftstechnologie auf dem Vormarsch Referent: Michael Ascheron   Clustermanager der Blockchain- Schaufensterregion Mittweida   Eintritt: frei(willig)	Deckerberg e.V. Mittweida Schulstraße 11	Deckerberg e.V.
29. April 2022 17.00 bis 18.30 Uhr	„Plauderei mit dem Zimmermädchen – Anekdoten aus dem Leben der Familie von Arnim“ Preis: 15 €   ermäßigt 12 €   Nur mit Voranmeldung möglich!	Großer Festsaal auf der Burg Kriebstein	Burg Kriebstein
29. und 30. April 2022 18.30 Uhr	Nachtwächterführung zum Wasserturm inkl. Imbiss Voranmeldung bitte bis zum 27. April erforderlich	Treffpunkt am Museum	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
30. April 2022 9.00 bis 17.00 Uhr	Tag der erneuerbaren Energien + Naturmarkt + Frühlingsfest	Marktplatz Oederan	Stadt Oederan
30. April 2022 9.30 bis 18.00 Uhr	Holzbildhauerei   Leitung: Sabine Hermann Voranmeldung bis 28. April 2022   Teilnahmegebühr: 140 € (Schüler 70 €) inkl. Material und Verpflegung	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.



Wann	Was	Wo	Veranstalter
30. April 2022 13.00 bis 16.00 Uhr	Einweihung des neuen Hafengeländes Programm mit MISKUS, KARODANCERS sowie Fanfaren- und Trompetenkorps Zschopautal	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
1. Mai 2022 ganztägig	Frühlingsfest an der Talsperre Kriebstein Programm mit Silverstone-Swingtett, Freizeit-Franz und vieles mehr	Besucherzentrum Talsperre Kriebstein	Zweckverband Kriebsteintalsperre
1. Mai 2022 15.00 Uhr	Sonderführung „Von Abt bis Zelle – Die Klostersgeschichte“ Preis: 8 €   ermäßigt 5 €	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella & Schloss Nossen
1. Mai 2022 16.00 Uhr	Literarisches Süppchen - Gerda Koci - sächsische Gedichte Anmeldung unter <a href="mailto:stift.joho@gmail.com">stift.joho@gmail.com</a>	Kulturwerkstätten JohannesHof   Bockendorf	JohannesHof
6. Mai 2022 19.00 Uhr	Vernissage "Junge Kunst aus Mittweida" Künstlerin: Annabell Winhart	Deckerberg e.V. Schulstraße 11, Mittweida	Deckerberg e.V.
8. Mai 2022 14.00 Uhr	Muttertagspezial: „Skandale im Kloster“ inkl. einem Kaffeegedeck Preis: 8 €   ermäßigt 5 €	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella & Schloss Nossen
8. Mai 2022 16.30 Uhr	Historische Schulstunde zum Muttertag inkl. Sekt Vor Anmeldung bis zum 6. Mai erforderlich	Historisches Klassenzimmer	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
9. Mai 2022 17.00 Uhr	Kleiner Kulturabend - Kaffee und mehr Teilnehmerbeitrag: 10 €   Erleben Sie mit dem Barista Nicolas Silhombing die Welt des Kaffees ...	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
11. Mai 2022 14.00 bis 16.00 Uhr	Singenachmittag Weitere Informationen und Anmeldung unter 03727 / 97 99 562	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
11. Mai 2022 15.00 bis 17.00 Uhr	Der singende, klingende Klosterpark Regulärer Parkeinritt	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella & Schloss Nossen
14. Mai 2022 10.00 Uhr	Kinderuni "Sind Gebäude gut oder schlecht für unsere Umwelt?" Referenten: Peggy Henschel und Prof. Jan Schaaf	Gerhard-Neumann-Bau Hochschule Mittweida	Hochschule Mittweida
14. Mai 2022 14.00 bis 19.00 Uhr	Hoftag mit bunten vielfältigen Programm, Kurspräsentationen, Bogenschießen, Papierschöpfen und künstlerische Steinbearbeitung, für das leibliche Wohl ist gesorgt	Müllerhof Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
14. Mai 2022 18.00 bis 23.00 Uhr	Chemnitzer Museumsnacht mit stündlich stattfindenden Depotführungen Tickets ab 26. April im Museum erhältlich	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
14. Mai 2022 19.00 Uhr	Frühlingskonzert "-im wunderschönen Monat Mai..."   Einlass: 18.00 Uhr VVK: 24 €   AK: 26 € - Karten im Bürgerbüro und T9 erhältlich	Freilichtbühne Parkanlage Am Schwanenteich Mittweida	Mittelsächsisches Theater
14. Mai 2022 19.30 Uhr	Konzert mit den Kellergeistern Eintritt 10,00 Euro, Karten unter 03727 / 99 97 562	Müllerhof Stall Mittweida	Müllerhof Mittweida e.V.
15. Mai 2022 14.00 bis 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür in der Kirchstraße 16 zum 45. Internationalen Museumstag unter dem Motto "The Power of Museums"	Museumsgebäude Kirchstraße 16	Museum "Alte Pfarrhäuser" Mittweida
15. Mai 2022 15.00 Uhr	Kräuterspaziergang mit Kräuterfachfrau Koreen Vetter Preis: 8 €   ermäßigt 5 €	Klosterpark Altzella	Klosterpark Altzella & Schloss Nossen

Anzeige(n)